

AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZULPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

9. Jahrgang
3. September 2010
Nr.

9

100-jähriges Jubiläum der Lösckgruppe Linzenich-Lövenich

Stadt-
feuerwehrtag
und Kirmes



17. bis 19.
September 2010

Freitag, 17. 9.

20.00 Uhr DISCO mit
„Mobil Sounds“ –



Einlass 19.00 Uhr.
Eintritt: 4,- Euro

Samstag, 18. 9.

17.00 Uhr HL MESSE MIT
KRANZNIEDERLEGUNG

18.30 Uhr FESTKOMMERS –
anschließend Ball mit
der Live-Band
„Tequila Sunrise“



und Special Guests!
Eintritt: 6,- Euro

Sonntag, 19. 9.

11.00 Uhr
FRÜHSCHOPPEN mit dem
Artoffer „MV Eiffelland“.



Gleichzeitig Austragung
des STADTJUGEND-
FEUERWEHRPOKALS und
FAHRZEUGSCHAU.

13.00 Uhr
EMPFANG DER AUS-
WÄRTIGEN LÖSCHGRUPPEN
UND VEREINE.

14.00 Uhr

– GROSSER FESTUMZUG –
im Anschluss
SCHAÜÜBUNG der LG Arloff
und LG Öbergartzen mit dem
Handspritzenwagen uvm.

Für die Kinder steht den
ganzen Tag viel Spiel, Spaß und
Spannung auf dem Programm.

Für das leibliche Wohl ist an allen
Tagen bestens gesorgt.

Es lädt herzlich ein die Freiwillige
Feuerwehr Linzenich-Lövenich.

Bericht
siehe
Innenteil
Seite 2

www.feuerwehr-lilo.de



100 Jahre Löschgruppe Linzenich-Lövenich

Das Jahr 2010 ist für uns, die Löschgruppe Linzenich-Lövenich, ein ganz besonderes.

Vor 100 Jahren wurde die Freiwillige Feuerwehr der beiden Dörfer gegründet, mit dem Ziel, in Notsituationen möglichst rasch Hilfe zu leisten und unsere Mitmenschen zu schützen. Dies hat bis heute Bestand und wir sind stolz, nun unseren hundertsten Geburtstag feiern zu können. Ohne die Hilfsbereitschaft und den Willen unserer ehemaligen und aktiven Kameraden sowie der inaktiven Mitglieder wäre dies nicht möglich gewesen.

Die Löschgruppe Linzenich-Lövenich besteht heute aus den aktiven Feuerwehrmännern und einer Feuerwehrfrau, die regelmäßig ihre Freizeit zu Verfügung stellen, um bei Einsätzen, Übungen und Festlichkeiten ehrenamtliche Dienste zu leisten. Zusätzlich trainieren die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr fleißig, um bald die Aufgaben der Älteren mit ausführen zu können. Den dritten Teil bilden unsere ehemaligen Kameraden, ohne die die Löschgruppe nicht das wäre, was sie heute ist.

Sie alle tragen zu einem geregelten und gut organisierten Dienst am Nächsten bei, der nun schon seit einhundert Jahren Bestand hat.



Dieses Ereignis möchten wir zusammen mit Ihnen feiern. Vom 17. – 19. September haben wir für Sie ein vielfältiges Programm vorbereitet und laden dazu herzlich in unser Festzelt am Pfarrheim Linzenich-Lövenich ein.

Die Feierlichkeiten beginnen mit einer Disco am Freitagabend, bei der die DJ-Gruppe „Just4Fun“ für gute Stimmung sorgen wird. Am Samstag folgt nach der Heiligen Messe und einer Kranzniederlegung ein Festkommers mit anschließendem Feuerwehrball unter der Begleitung der Live-Band „Tequila Sunrise“. Der Sonntag startet mit einem gemütlichen Frühschoppen und musikalischer Unterhaltung des Musikvereins Eifelland aus Arloff. Mittags findet u.a. die Austragung des Stadtjugendfeuerwehropokals, ein großer Festumzug und eine Fahrzeugschau mit anschließender historischer Wettkampfschauübung der beiden Löschgruppen aus Arloff und Obergartzem statt.



Für unsere kleinen Besucher steht viel Spannung, Spiel und Spaß auf dem Programm und für das leibliche Wohl aller ist natürlich bestens gesorgt.



Quelle: www.Bilderkiste.de

Zum Fest wird eine 160 Seiten starke und werbefreie Festschrift erhältlich sein, die nicht nur etwas für den Feuerwehrmann sein wird.

Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum gebührend mit Ihnen zu feiern und verbleiben mit kameradschaftlichen Grüßen,

Ihre Freiwillige Feuerwehr Linzenich - Lövenich
www.feuerwehr-lilo.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 26/15 Mülheim-Wichterich „Windkraftkonzentrationszone“ und zur 12. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich für den Bereich Windkraftkonzentrationszone Mülheim-Wichterich (Parallelverfahren)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 16.09.2009 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung der o. g. Bauleitplanung gefasst.

Die Bauleitplanung wird beauftragt, für den Vorentwurf der o. g. Bauleitplanung die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Der Vorentwurf der o. g. Bauleitplanung wird in der Zeit von **Montag, den 13.09.2010 bis einschl. Mittwoch, den 13.10.2010** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Bauleitplanung geht aus dem beigefügten Lageplan hervor.

Geltungsbereich 12. Änderung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 26/15



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Außerdem wird darauf aufmerksam gemacht, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Stadt Zülpich, 06.08.2010

Albert Bergmann (Bürgermeister)

Öffentliche Bekanntmachung

der Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich im Bereich Probstmühle

Inkraftsetzen der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich im Bereich Probstmühle

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 27.07.2010 gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. Nr. 52 S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I. Nr. 64 S. 3316) die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich im Bereich Probstmühle genehmigt. Die Genehmigungsverfügung (Az.: 35.2.11-48-41-10) hat folgenden Wortlaut:

Genehmigung

Gemäß § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) genehmige ich die vom Rat der Stadt Zülpich am 25.02.2010 beschlossene 11. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Im Auftrage gez. Jeuck

Einsichtnahme

Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich im Bereich Probstmühle kann im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, Zimmer 210 während der Dienststunden, und zwar Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, und zusätzlich Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr von jedermann eingesehen werden.

Über den Inhalt des Planes und des Erläuterungsberichtes wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Hinweise nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 03.05.2005 (GV NRW, S. 498) kann eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW gegen Satzungen, sonstige Orts-

rechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn:

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan (Änderung) ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensfehler ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Hinweise nach dem Baugesetzbuch (BauGB):

Unter Beachtung des § 244 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. Nr. 52 S. 2414) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl. I. Nr. 64 S. 3316) ergehen folgende Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie gemäß § 215 BauGB nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser öffentlichen Bekanntmachung unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden ist.

Nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Stadt Zülpich geltend gemacht worden ist.

Hinweis auf die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gemäß § 215 Baugesetzbuch (BauGB)

„Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

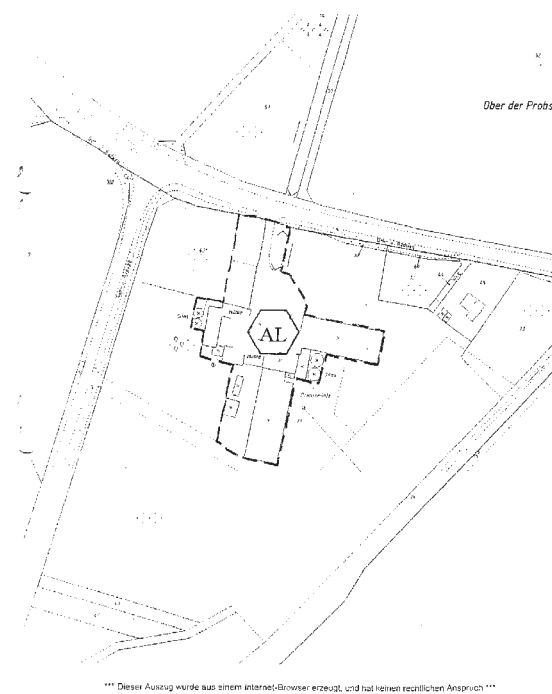
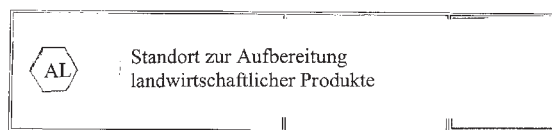
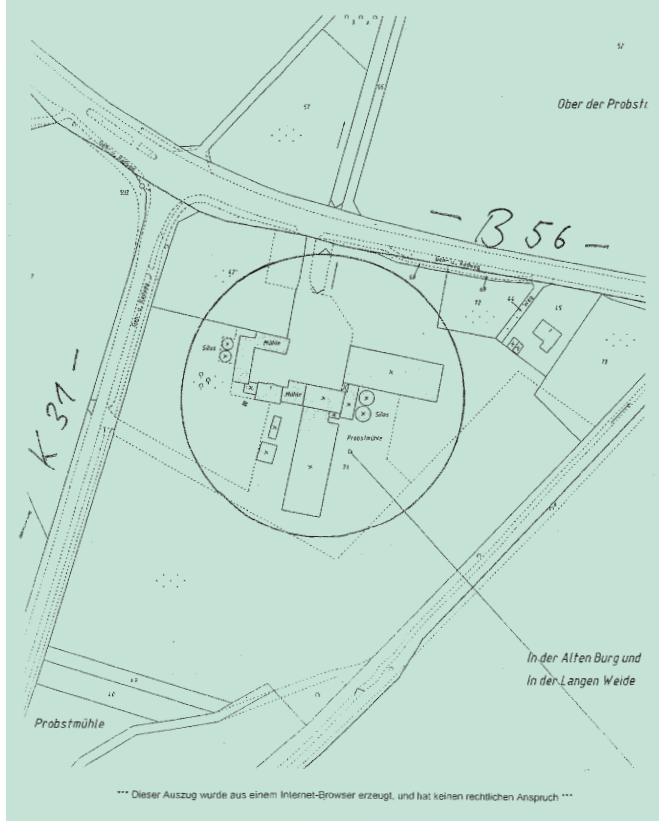
§ 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 hat folgenden Wortlaut:

“(1) Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzbuchs ist für die Rechtswirksamkeit des Flächennutzungsplans und der Satzungen nach diesem Gesetzbuch nur beachtlich, wenn

1. entgegen § 2 Abs. 3 die von der Planung berührten Belange, die der Gemeinde bekannt waren oder hätten bekannt sein müssen, in wesentlichen Punkten nicht zutreffend ermittelt oder bewertet worden sind und wenn der Mangel offensichtlich und auf das Ergebnis des Verfahrens von Einfluss gewesen ist;
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2, § 4a Abs. 3 und 5 Satz 2, § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und 3 (auch in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr.1), § 22 Abs. 9 Satz 2, § 34 Abs. 6 Satz 1 sowie § 35 Abs. 6 Satz 5 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn bei Anwendung der Vorschriften einzelne Personen, Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind, die entsprechenden Belange jedoch unerheblich waren oder in der Entscheidung berücksichtigt worden sind, oder einzelne Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, gefehlt haben, oder der Hinweis nach § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 (auch in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 2 und

Geltungsbereich der 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Zülpich im Bereich Probstmühle

GeoServer
Verbandsgebiet
KDvZ
Rhein-Erft-Rur



Ein tolles Geschenk!

**ZÜLPICHER
GutscheinCard**

10 €

2. Auflage

Jetzt in über 40 Geschäften einzulösen.

Weitere Informationen unter: www.zuelpich-aktiv.de

§ 13 a Abs. 2 Nr. 1) gefehlt hat, oder bei Anwendung des § 13 Abs. 3 Satz 2 die Angabe darüber, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird, unterlassen wurde, oder bei Anwendung des § 4a Abs. 3 Satz 4 oder des § 13 (auch in Verbindung mit § 13 a Abs. 2 Nr. 1) die Voraussetzungen für die Durchführung der Beteiligung nach diesen Vorschriften verkannt worden sind;

3. die Vorschriften über die Begründung des Flächennutzungsplans und der Satzungen sowie ihrer Entwürfe nach §§ 2a, 3 Abs. 2, § 5 Abs. 1 Satz 2 Halbsatz 2 und Abs. 5, § 9 Abs. 8 und § 22 Abs. 10 verletzt worden sind; dabei ist unbeachtlich, wenn die Begründung des Flächennutzungsplans oder der Satzung oder ihr Entwurf unvollständig ist; abweichend von Halbsatz 2 ist eine Verletzung von Vorschriften in Bezug auf den Umweltbericht unbeachtlich, wenn die Begründung hierzu nur in unwesentlichen Punkten unvollständig ist;"

§ 214 Abs. 2 BauGB hat folgenden Wortlaut:

- „Für die Rechtswirksamkeit der Bauleitpläne ist auch unbeachtlich, wenn
1. die Anforderungen an die Aufstellung eines selbständigen Bebauungsplans (§ 8 Abs. 2 Satz 2) oder an die in § 8 Abs. 4 bezeichneten dringenden Gründe für die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplans nicht richtig beurteilt worden sind;
 2. § 8 Abs. 2 Satz 1 hinsichtlich des Entwickelns des Bebauungsplans aus dem Flächennutzungsplan verletzt worden ist, ohne dass hierbei die sich aus dem Flächennutzungsplan ergebende geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist;
 3. der Bebauungsplan aus einem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist, dessen Unwirksamkeit sich wegen Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften einschließlich des § 6 nach Bekanntmachung des Bebauungsplans herausstellt;
 4. im Parallelverfahren gegen § 8 Abs. 3 verstoßen worden ist, ohne dass die geordnete städtebauliche Entwicklung beeinträchtigt worden ist.“

§ 214 Abs. 3 Satz 2 hat folgenden Wortlaut:

„Mängel, die Gegenstand der Regelung in Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 sind, können nicht als Mängel der Abwägung geltend gemacht werden; im Übrigen sind Mängel im Abwägungsvorgang nur erheblich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind.“

§ 214 § 2 a hat folgenden Wortlaut:

Für Bebauungspläne, die im beschleunigten Verfahren nach § 13a aufgestellt worden sind, gilt ergänzend zu den Absätzen 1 und 2 Folgendes:

- 1) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplan ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans auch unbeachtlich, wenn sie darauf beruht, dass die Voraussetzung nach § 13 a Abs. 1 Satz 1 unzutreffend beurteilt worden ist.
- 2) Das Unterbleiben der Hinweise nach § 13 a Abs. 3 ist für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans unbeachtlich.
- 3) Beruht die Feststellung, dass eine Umweltprüfung unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2, gilt die Vorprüfung als ordnungsgemäß durchgeführt, wenn sie entsprechend den Vorgaben von § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 durchgeführt worden ist und ihr Ergebnis nachvollziehbar ist, dabei ist unbeachtlich, wenn einzelne Behörden oder sonstige Träger öffentlicher Belange nicht beteiligt worden sind; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.
- 4) Die Beurteilung, dass der Ausschlussgrund nach § 13 a Abs. 1 Satz 4 nicht vorliegt, gilt als zutreffend, wenn das Ergebnis nachvollziehbar ist und durch den Bebauungsplan nicht die Zulässigkeit von Vorhaben nach Spalte 1 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung begründet wird; andernfalls besteht ein für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplans beachtlicher Mangel.“

Wirksamkeit

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung wird die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Zülpich im Bereich Probstmühle gemäß § 6 Abs. 5 BauGB rechtswirksam.

Die Erteilung der Genehmigung der Bezirksregierung Köln (siehe oben) wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Der betreffende Planbereich ist in dem abgedruckten Kartenausschnitt dargestellt.

Stadt Zülpich

Zülpich, den 29.07.2010

Der Bürgermeister
Albert Bergmann

BEKANNTMACHUNG

Die 5. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer am Donnerstag, 23.09.2010, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil
4. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

5. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
6. Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen
7. Durchführung von Prüfungen
 - Belegprüfung zur Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Zülpich im Haushaltsjahr 2009
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge aus delegierten und bei Erwerbsminderung)
 - Prüfung der Entscheidungen und Verwaltungsvorgänge der durch Satzung zur Durchführung übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Erhebung und dem Erlass von Elternbeiträgen für den Besuch von Kindertageseinrichtungen
 - Prüfungsaufgaben im Rahmen des Konjunkturpaketes II
8. Anfragen nach § 15 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil (Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

Zülpich, 10.08.2010

In Vertretung

Ulf Hürtgen
Beigeordneter

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kultur findet statt am **Diens- tag, 14.09.2010, in der Städt. Gemeinschaftshauptschule, Zülpich.**

Der Zugang erfolgt über den rückwärtigen Bereich zwischen Adenauerplatz und Parkplatz „Blayer Straße“.

Die Sitzung beginnt mit einer Besichtigung des Innenausbau. Treff- punkt: 17.30 Uhr in der Mensa. Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus,

RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox Fachwältin für Familienrecht Ehescheidung Unterhalt Zugewinnausgleich Umgangs-/Sorgerecht Ehegattenhaftung Wohnungszuweisung Eheverträge	Markus Schlesier Rechtsanwalt Arbeitsrecht Kündigungsschutz Vergütung Zeugnisrecht Familienrecht Strafrecht	Daniel Radermacher Rechtsanwalt Erbrecht Arzthaftungsrecht Verkehrs-/Unfallrecht Mietrecht
--	---	--

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

Dingend zuverlässige/r Zusteller/Zustellerin für Zülpich-Ülpenich gesucht!



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/73912

Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

In Vertretung
Ulf Hürtgen
Beigeordneter

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales und Sport findet statt am **Dienstag, 21.09.2010, in der Martinskirche, Zülpich. Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.**

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister

In Vertretung
Ulf Hürtgen
Beigeordneter

Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11/60 Zülpich „Münstertor“.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung der Stadt Zülpich hat in seiner Sitzung am 13.03.2008 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss zur Aufstellung des Vorha-

www.lvm.de

In guten Händen LVM

Finsinger-Rating
★★★★★
LVM-Lebensversicherung
Leistungssieger
WirtschaftsWoche

So sehen Sieger aus: LVM-Lebensversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Ferdinand Nagelschmitz GmbH
Bachstr. 1
53909 Zülpich
Telefon (02252) 83 32 50
info@nagelschmitz.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze
Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)
Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

Pflegedienst
Zülpich

Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

Ab 1. Juni 2009 u. a.

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 0178 / 8 00 00 42
e-mail: pflagedienst@zuelpich.net
www.pflagedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Fahrt zum Modezentrum **Adler**

Dienstag, 5. Oktober 2010

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

13,50 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

benutzenden Bebauungspläne Nr. 11/60 Zülpich „Münstertor“ gefasst. Die Aufstellung des o.g. Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB.

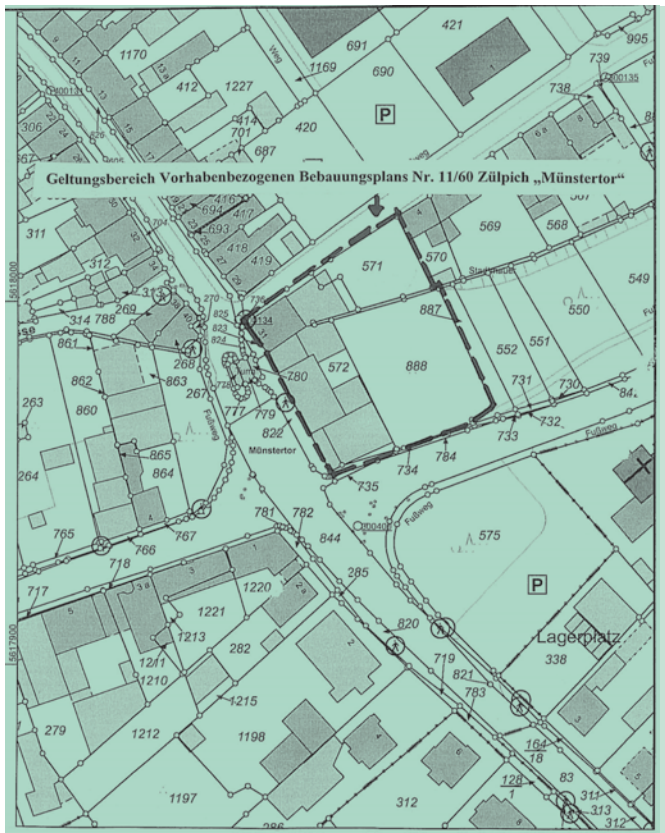
Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB, die Anwendung der artenschutzrechtlichen Eingriffsregelung gem. § 1 a BauGB sowie die Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und die Erstellung eines Umweltberichtes wird daher verzichtet. Die notwendige Anpassung des Flächennutzungsplans erfolgt im Wege der Berichtigung.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des BauGB vom 27.08.1997 (Bundesgesetzblatt I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf des o. g. Bebauungsplanes wird in der Zeit von **Montag, den 20.09. 2010 bis einschl. Donnerstag, den 21.10.2010** im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, II. OG, Zimmer 210 während der Dienststunden Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr sowie 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich Donnerstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ausgelegt.

Der Geltungsbereich der o. g. Bebauungsplanänderung geht aus dem beigelegten Lageplan hervor.



Während der vorgenannten Zeit besteht die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Ferner besteht die Möglichkeit, Anregungen vorzubringen.

Bekanntmachung Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet statt am **Dienstag, 28.09.2010, in der Martinskirche, Zülpich. Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr.**

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich

Der Bürgermeister

In Vertretung

Ulf Hürtgen

Beigeordneter



Bekanntmachung

Bildung eines Jugendrates

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl in den Jugendrat der Stadt Zülpich

Nachdem im Februar diesen Jahres die Jugendratswahl nicht durchgeführt werden konnte – es stellte sich leider nur ein Bewerber zur Wahl – gab es insbesondere aus den Schulen Signale, doch noch einen weiteren Wahlauftrag zu starten. Dem ist die Politik und die Verwaltung gerne gefolgt und es wurde beschlossen, einen zweiten Versuch zu starten.

Auf Vorschlag der Verwaltung und in Abstimmung mit den Schulen und den Schülervertretungen wurde nunmehr als neue **Wahlwoche** der Zeitraum vom **15. bis 21.11.2010** vereinbart.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollten nunmehr die Chance nutzen, ihre Ideen und Anregungen in die politischen Gremien der Stadt Zülpich organisiert einzubringen.

Das ist die Chance zur Mitgestaltung und die Möglichkeit, an den Entscheidungen der Stadt Zülpich beteiligt zu werden.

Ich bitte daher alle jungen Einwohner von Zülpich bis zum **03.10.2010** Wahlbewerbungen einzureichen. Nachfolgend die notwendigen Informationen zur Wahl:

Wer kann wählen?

Wahlberechtigt sind alle jungen Einwohner von Zülpich von 14 bis 19 Jahren. Maßgebend ist der 1. Tag der Wahlwoche, also der 15.11.2010. Konkret sind es also diejenigen, die im Zeitraum vom 16.11.1990 bis 15.11.1996 geboren sind und ab dem 30.10.2010 (16. Tag vor der Wahl) mit ihrem Hauptwohnsitz im Stadtgebiet Zülpich gemeldet sind.

Wer kann sich zur Wahl stellen?

Wahlbar ist jeder Wahlberechtigte. Wer während der zweijährigen Wahlperiode das 20. Lebensjahr vollendet, darf sein Mandat bis zum Ende der Wahlperiode ausüben.

Wie viele Mitglieder hat der Jugendrat?

Bis zu 17 Jugendliche bzw. junge Erwachsene können Mitglied des Jugendrates

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78

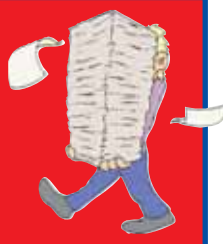


Ständige Ausstellungen auf 400 m².

Fragen SIE nach unseren günstigen Angeboten!!!

**Dingend
zuverlässige/r
Zusteller/Zustellerin für
Zülpich-Bessenich
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/73912



für 2 Jahre (= Wahlperiode) werden. Es sollten aber mind. 3 Bewerber sein, damit der Jugendrat überhaupt zustande kommt.

Wann geht es los und wie sind die weiteren Schritte?

Zunächst müssen sich Jugendliche zur Wahl stellen; sie müssen sich bewerben. Der Bewerbungsvordruck und die Liste für die notwendige Unterstützungsunterschriften sind diesem Amtsblatt beigefügt. Diese können aber auch ab sofort im Internet abgerufen werden. Sie liegen ebenfalls im Sekretariat der weiterführenden Schulen der Stadt Zülpich, im Sajus und im Wahlbüro bei der Stadt Zülpich (Zimmer 20) aus.

Der Bewerbungsvordruck ist auszufüllen und mit mind. 5 Unterstützungsunterschriften spätestens bis zum 03.10.2010 beim Wahlleiter (Rathaus) einzureichen.

Wann und wo ist die Wahl?

Die Wahl findet in den Räumen der weiterführenden Schulen statt.

Gewählt werden kann in der Zeit vom 15. bis 21.11.2010.

Für Jugendliche, die nicht (mehr) in Zülpich zur Schule gehen, besteht die Möglichkeit, im Sajus (Blayer Str. 29; im Schulzentrum in Zülpich gelegen) zu wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

Natürlich im Internet unter www.zuelpich.de.

Korrespondenz kann auch erfolgen per mail unter: jugendrat@stadt-zuelpich.de
Auskünfte geben natürlich auch die Sozialpädagoginnen in der Jugendbetreuung, Frau Bedorf und Frau Braun, zu erreichen während der Öffnungszeiten im Sajus unter Tel. 02252/309174.

Bei der Stadtverwaltung stehen Ihnen zusätzlich der Geschäftsbereichsleiter Herr Preuß unter Tel. 02252/52-217 und Herr Beigeordneter Hürtgen (Tel. 02252/52-272) zur Verfügung.
Hürtgen (Wahlleiter)

**Formblatt für eine Unterstützungs-
unterschrift eines Bewerbers
zur Wahl des Jugendrates.**

(Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat.)

Unterstützungsunterschrift

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den nachfolgend aufgeführten Bewerber

Name

Vorname

Anschrift

für die Wahl des Jugendrates der Stadt Zülpich.

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Ort

(Ort, Datum) (Unterschrift)



BEKANNTMACHUNG

Weitergabe der Altersjubiläen an Presse und Mitglieder kommunaler Vertretungskörperschaften

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Meldegesetz ist vorgeschrieben, dass Ihr Geburtstag nur dann weitergegeben werden darf, wenn Sie zuvor schriftlich Ihre Einwilligung zur Weitergabe gegeben haben (§ 35 Abs. 3 des Meldegesetzes).

Die Weitergabe von Jubiläen beispielsweise an den Bürgermeister zwecks Gratulation kann jedoch auch weiterhin ohne vorhergehende Einwilligung des betroffenen Einwohners erfolgen.

Wichtig für den Jahrgang 1940:

Wenn Sie an einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages (ab 70 Jahre), der im Jahr 2010 erstmals eventuell zur Veröffentlichung ansteht, einverstanden sind, füllen Sie bitte die unten stehende Erklärung aus und senden sie unterschrieben an die Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Markt 21, 53909 Zülpich, zurück.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht werden soll, brauchen Sie nichts zu unternehmen.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann
Bürgermeister

Bitte hier abtrennen:



Absenderangaben:

_____ Geburtsdatum _____

53909 Zülpich

Einverständniserklärung:

Gem. § 35 Abs. 3 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 13.07.1982 in der derzeit gültigen Fassung gebe ich hiermit mein Einverständnis zur Weitergabe meiner Alters- und Ehejubiläumsdaten an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse und Rundfunk.

Unterschrift

Gratulation bei Ehejubiläen ab Goldhochzeit

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
feiern Sie in naher Zukunft Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit oder gar Eiserne Hochzeit?

Dann geben Sie mir bitte Bescheid.

Die Stadt Zülpich möchte Ihnen hierzu ebenfalls mit einem Geschenk gratulieren. Ich würde mich sehr freuen, Ihnen persönlich oder auch durch einen meiner beiden Stellvertreter gratulieren zu dürfen.

Sollten Sie jedoch aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen einen Besuch nicht wünschen, habe ich hierfür sicherlich Verständnis.

Damit ich aber überhaupt in der Lage bin, Ihnen zu gratulieren, bitte ich Sie, mir den Termin Ihres Ehejubiläums möglichst einen Monat vorher bekannt zu geben. Aus den bei der Stadtverwaltung Zülpich archivierten persönlichen Daten lässt sich der Termin Ihres Ehejubiläums nicht in jedem Falle ersehen.

Für weitere Fragen können Sie sich an den Ortsvorsteher/die Ortsvorsteherin Ihrer Ortschaft wenden oder an meine Sekretärin, Frau Havenith, Zimmer 132, Tel.: 02252/52-211.

Es grüßt Sie herzlich

Albert Bergmann (Bürgermeister)

ALLGEMEINVERFÜGUNG

STADT ZÜLPICH - Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde
Ausnahme vom Abgabeverbot des § 21 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung vom 10.03.1987 (BGBl. I S. 793)

Das Verbot des § 21 Abs. 1 der 1. SprengV wird aufgehoben für: **Freitag, 03.09.2010**.
Geschäfte, die den Verkauf von Feuerwerkskörpern der Klasse II dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt angezeigt haben, dürfen an diesen Tagen Feuerwerkskörper der Klasse II an Letztverbraucher, die das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen, abgeben.

Ausnahme vom Abbrennverbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV

Das Verbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV wird für den Bereich **Zülpich-Bessenich** anlässlich der Kirmes 2010 am Freitag, 03.09.2010 in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr aufgehoben.

In dieser Zeit dürfen an allen Straßen, die vom Umzug berührt werden, Feuerwehrrkörper der Klasse II abgebrannt werden. Personen, die das Feuerwerk abbrennen wollen, müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Diese Allgemeinverfügung wird gem. § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz öffentlich bekannt gegeben.

Zülpich, 20. August 2010

Im Auftrag

Timm (Stadthauptsekretärin)

ALLGEMEINVERFÜGUNG

STADT ZÜLPICH - Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde

Ausnahme vom Abgabeverbot des § 21 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung vom 10.03.1987 (BGBl. I S. 793)

Das Verbot des § 21 Abs. 1 der 1. SprengV wird aufgehoben für: **Samstag, 11.09.2010**.

Geschäfte, die den Verkauf von Feuerwerkskörpern der Klasse II dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt angezeigt haben, dürfen an diesen Tagen Feuerwerkskörper der Klasse II an Letztverbraucher, die das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen, abgeben.

Ausnahme vom Abbrennverbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV

Das Verbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV wird für den Bereich **Zülpich-Hoven** anlässlich der Kirmes 2010 am Samstag, 11.09.2010 in der Zeit von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr aufgehoben.

In dieser Zeit dürfen an allen Straßen, die vom Umzug berührt werden, Feuerwehrrkörper der Klasse II abgebrannt werden. Personen, die das Feuerwerk abbrennen wollen, müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Diese Allgemeinverfügung wird gem. § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz öffentlich bekannt gegeben.

Zülpich, 20. August 2010

Im Auftrag

Timm (Stadthauptsekretärin)

ALLGEMEINVERFÜGUNG

STADT ZÜLPICH - Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde

Ausnahme vom Abgabeverbot des § 21 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der Fassung vom 10.03.1987 (BGBl. I S. 793)

Das Verbot des § 21 Abs. 1 der 1. SprengV wird aufgehoben für: **Freitag, 24.09.2010 und Sonntag, 26.09.2010**.

Geschäfte, die den Verkauf von Feuerwerkskörpern der Klasse II dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt angezeigt haben, dürfen an diesen Tagen Feuerwerkskörper der Klasse II an Letztverbraucher, die das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen, abgeben.

Ausnahme vom Abbrennverbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV

Das Verbot des § 23 Abs. 1 der 1. SprengV wird für den Bereich **Zülpich-Füsse-nich/Geich** anlässlich der Kirmes 2010 am Freitag, 24.09.2010 und Sonntag, 26.09.2010, jeweils in der Zeit von 20.30 Uhr bis 21.00 Uhr aufgehoben.

In dieser Zeit dürfen an allen Straßen, die vom Umzug berührt werden, Feuerwehrrkörper der Klasse II abgebrannt werden. Personen, die das Feuerwerk abbrennen wollen, müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Diese Allgemeinverfügung wird gem. § 24 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz öffentlich bekannt gegeben.

Zülpich, 20. August 2010

Im Auftrag

Timm (Stadthauptsekretärin)



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

Der Bürgermeister informiert

Infoveranstaltung für Hauseigentümer

Thema: Dichtheitsprüfung privater Abwasseranlagen

Seit dem 15.05.2009 ist die Verwaltungsvorschrift zur Dichtheitsprüfung privater Abwasserleitungen gemäß § 61 a LWG in Kraft getreten. Demnach sind private Grundstückseigentümer gesetzlich verpflichtet, der zuständigen Behörde bis 31.12.2015 eine durch einen Sachkundigen nach § 61 a LWG durchgeführte Dichtheitsprüfung der Abwasserleitungen nachzuweisen.

Die Stadt Zülpich und der Erftverband laden alle Bürgerinnen und Bürger zu einer Info-Veranstaltung "Dichtheitsprüfung privater Abwasseranlagen" für Mittwoch, den 29.09.2010, ab 19.00 Uhr in die Martinskirche ein. Die Stadt Zülpich, sowie Vertreter des Erftverbandes möchten die Bürger in die Gesamtheit der einführen und Lösungsansätze sowie praktische Tipps zur Umsetzung geben. Bei der Veranstaltung wird jedem Bürger Gelegenheit gegeben, Fragen zu dieser Thematik zu stellen. Wer hat bis wann welche Nachweise wem vorzulegen? Wer darf die Prüfung durchführen und wer stellt den Hauseigentümern diese Nachweise aus? Diese und andere zentralen Fragen werden anschaulich erklärt. Wer sich vorab schon einmal in die Grundlagen einlesen möchte, findet auf der städt. Homepage (www.zuelpich.de) unter der Rubrik „Top Themen“, unter dem Punkt „Dichtheitsprüfung Kanalanschluss“ die „Broschüre Erftverband“, welche zusammen mit dem städt. Amtsblatt im Juli 2010 auch an alle Haushalte verteilt wurde.

Pflanzenschutzmittel: Kanne leer? Kanne her!

Rücknahme von Verpackungen

Landwirte können auch dieses Jahr Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln über das Pamira-System zurückgeben. Die nächste Sammelstelle ist die Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft, Jünkerather Str. 5, Weilerswist-Derkum. Hier wird vom 7. bis 9. September 2010 gesammelt.

Bei der Rückgabe ist folgendes zu beachten:

- Angenommen werden Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln und Flüssigdünger mit Pamira-Zeichen
- Die Verpackungen müssen durchgespült sein; nach dem Spülen die Verpackung austropfen lassen
- Verschlüsse sind getrennt anzuliefern
- Behälter über 50 Liter sollten durchgetrennt werden
- Die Behälter sollten nach Kunststoff, Metall und Beuteln sortiert sein

Die Verpackungen werden bei der Annahme kontrolliert. Wenn sie nicht sauber sind, können sie zurückgewiesen werden.

Weitere Sammelstellen sind z. B. in Kerpen, Bornheim-Roisdorf und Grafschaft-Geldorf. Die Termine liegen Ende August bis Anfang Oktober. Genauer hierzu findet man im Internet unter www.pamira.de. Die Daten können auch bei der Abfallberatung des Kreises unter 02251/15-371 oder E-Mail abfallberatung@kreis-euskirchen.de nachgefragt werden.

Alle Sammelstellen sind von 08:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Wer große Mengen entsorgen möchte, sollte vorab einen Termin vereinbaren, um lange Wartezeiten zu vermeiden.

Rentenberatung

in Zülpich am 23. September 2010

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt.

Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im **Rathaus** zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden.

Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich.

Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice!

Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Verlegung des Zülpicher Wochenmarktes!

Anlässlich der diesjährigen Michael-Kirmes, die vom 02. bis 05.10.2010 stattfindet und der damit verbundenen Aufbauarbeiten am Marktplatz in Zülpich, wird der am Donnerstag, den 30.09.2010 stattfindende Wochenmarkt auf den Parkplatz am Kölntor verlegt!!!

Zülpicher Michael-Kirmes

vom 02. bis 05.10.2010

Die diesjährige Michael-Kirmes findet von Samstag, 02.10.2010 bis einschließlich Dienstag, 05.10.2010, in Zülpich statt. Der Marktplatz, die Straße vor dem Rathaus sowie die Schumacherstraße werden wieder über die gesamten Tage mit entsprechenden Kirmesgeschäften bestückt sein.

Unter anderem werden an Fahr-, Unterhaltungs- und Verpflegungsangebot präsent sein:

Autoscooter – Raupenbahn – Schießwagen – Entenangeln – Pfeilwerfen – Spiel- und Süßwaren- Imbissstände – Kindereisenbahn und verschiedene andere Angebote.

Die Stadt Zülpich und die Schausteller wünschen allen Bürgern und Besuchern angenehme Tage zur Michael-Kirmes.

Noch ein wichtiger Hinweis:

Als Beitrag der Stadt Zülpich zur Sicherheit der Besucher werden Münster- und Kölnstraße am Sonntag, den 03.10.2010, wieder vollständig für den fließenden Verkehr gesperrt, damit neben den Besuch der Kirmes auch ein ruhiger und gemütlicher Schaufensterbummel möglich ist.

Die Stadt Zülpich und die Schausteller wünschen allen Bürgern und Besuchern angenehme Tage zur Michael-Kirmes.

Straßensperrung

anlässlich der Michael-Kirmes vom 02. bis 05.10.2010

Die Michael-Kirmes in Zülpich wird sich in diesem Jahr über den Markt, die Straße vor dem Rathaus und die Schumacherstraße erstrecken.

Hierfür muss, wie in den Vorjahren auch, die Straße vor dem Rathaus im Einmündungsbereich Martinstraße/Bachstraße voll gesperrt werden sowie die Straße Markt (Apothekenseite) ab Käsmarkt. Gleichzeitig wird hier das Einbahnverbot aus Richtung Schumacherstraße/Rathaus aufgehoben. Somit bleibt für die Anlieger bzw. Anlieferer die Zufahrt zur Schumacherstraße/Rathausgasse frei.

Die Sperrung Markt, Straße vor dem Rathaus und Fußgängerzone Schumacherstraße wird wegen des Auf- und Abbaus notwendig ab 27.09.2010, 14.00 Uhr, bis einschließlich 05.10.2010.

Analog der Sperrung – wie beim alljährlichen Zülpicher Straßenmarkt – werden zusätzlich die Münsterstraße ab Einmündung Brauergasse und die gesamte Kölnstraße am Sonntag, 03.10.2010, von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr für jeglichen Verkehr gesperrt.

An allen Tagen bleibt natürlich berücksichtigt, dass Rettungs- bzw. Notfallfahrzeuge jederzeit passieren können. Während der Vollsperrung ist das Geriatrie-Zentrum für Einsatzfahrzeuge wieder über die Brabenderstraße und Kölnstraße (durch Aufhebung der Einbahnstraßenregelung) erreichbar.

Die Stadt Zülpich bittet alle Anwohner und Zülpicher Bürger sowie die Gewerbetreibenden/Schausteller um Verständnis für diese Maßnahmen.

STADT Zülpich

Der Bürgermeister als örtliche Ordnungsbehörde

MÖRCHEN
IMMOBILIEN GmbH

WIR SUCHEN STÄNDIG:

- Kauf- und Mietobjekte für vorgemerkte Kunden
- Baugrundstücke für unsere Bauherren

Tel.: 02252/835667
www.moerchenimmo.de

4life
MASSIVHAUS
Generalvertretung

Förderverein Landesgarten- schau

organisiert Informationsveranstal- tung für alle Zülpicher Bürger und Interessierte

Der Förderverein Landesgartenschau Zülpich 2014 lädt alle Zülpicher Bürger und auch sonst Interessierten zu einer Informationsveranstaltung über den Stand der Planungen zur Landesgartenschau 2014 für Donnerstag, 23. September 2010 ein.

Der federführende Architekt des Projektes am und um den Zülpicher See, Herr Geskes, hat sich freundlicherweise bereit erklärt, den aktuellen und nunmehr bereits konkretisierten Planungsstand anschaulich darzustellen.

Für alle Zülpicher Bürger soll dadurch die Möglichkeit gegeben werden, sich aus erster Hand über die künftigen Gestaltungen des Landesgartenschau Geländes zu informieren.

Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist diesmal die Gestaltung des gesamten Seegeländes. Selbstverständlich erhalten Sie jedoch auch Informationen zu den anderen Projekten und auch über die Tätigkeiten des Fördervereins.

Da die Landesgartenschau eine Veranstaltung aller Zülpicher und damit auch der Ortsgemeinden sein soll, findet die Veranstaltung bewusst diesmal in **Füssenich** statt, und zwar am **Donnerstag, den 23. September 2010 um 19.00 Uhr** in der **Gaststätte Bonn**, Brüsseler Straße 22.

Auch wegen der begrenzten Parkmöglichkeiten hat der Förderverein einen kostenlosen Bus-Shuttle organisiert. Um 18.30 Uhr fährt ein Bus vom Adenauerplatz in Zülpich ab, der die Teilnehmer dann auch nach Ende der Veranstaltung gegen 21.00 Uhr wieder zurück bringt. Eine Voranmeldung ist für die Veranstaltung sowie die Busfahrt nicht erforderlich.

Der Förderverein würde sich über eine rege Teilnahme vieler Zülpicher Bürger und Interessierter freuen.

Dr. Dieter Stöhr als 1. Vorsitzender



Herzlich Willkommen im Baugebiet „Zülpicher Seegärten“

Das Gebiet überzeugt insbesondere durch

- seine einmalige, zentrale Lage
- attraktiv zugeschnittene Bau-Grundstücke für jeden Geschmack
- eine landschaftsorientierte Gestaltung mit viel Grün
- familienfreundliche Grundstückspreise

Weitere Infos im Internet unter: www.zuelpich.de

Beratung und Information zu
Grundstückskauf und Erschließung:

Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mH & Co. KG

SEZÜLPICH

Herr Hubo • Markt 21 (Rathaus) • 53909 Zülpich
T 02252/52261 • F 02252/52299 • SEZ@stadt-zuelpich.de

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nidegger Straße 16
53909 Zülpich



Bundesjungschützentage

Info-Veranstaltung für Anwohner und Interessierte
Eine Info-Veranstaltung über die Bundesjungschützentage (15. – 17. Oktober 2010) findet statt am **Freitag, dem 10. September 2010, ab 19.00 Uhr** in der **Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“** in Zülpich, zu der

alle Zülpicher Bürger, insbesondere die Anwohner am Veranstaltungsgelände, Vereine und weitere Interessierte herzlich eingeladen sind.

Am gesamten Wochenende sind Beeinträchtigungen durch diese Großveranstaltung der Jugend nicht vermeidbar. Es werden mehrere tausend Schützen und Besucher erwartet. Die Sicherheit von allen Personen ist den veranstaltenden Schützenbruderschaften ein besonderes Anliegen. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Zülpich und den Straßenverkehrsbehörden wurde ein umfangreiches Verkehrs- und Sicherheitskonzept erarbeitet. Die größeren Sperrungen für den Festzug am Sonntag zwischen 11.30 und 14.00 Uhr kennen Viele bereits von den Rosenmontagszügen in Zülpich.

Die erwarteten 2000 teilnehmenden Schüler und Jugendlichen sind von Freitag bis Sonntag mit ihren Betreuern in der Gemeinschaftshauptschule, der Chlodwigschule, dem Franken-Gymnasium und der Karl-von-Luitzenberger Realschule untergebracht. Zudem können weitere Teilnehmer im St. Nikolaus-Stift in Füssenich übernachten. Die Dreifachturnhalle an der Blayer Straße wird zum Fahnen-schwenkerzentrum ausgebaut. In der Zweifachturnhalle wird eine Verpflegungsstätte mit 800 Sitzplätzen eingerichtet.

Rund um das Festzelt auf dem Adenauerplatz und auf den Aktionsflächen werden **kostenfreie Attraktionen für Teilnehmer und für alle Besucher am Samstag- und Sonntagnachmittag** geboten.

Die Bühnenprogramme im Festzelt, der Große Zapfenstreich auf dem Marktplatz, die Abendveranstaltungen im Festzelt, Betreuerpartys in der Stadthalle, die Jugendmesse in der Pfarrkirche St. Peter und der anschließende Festzug mit etwa 5.000 Teilnehmern sowie das Fahnen-schwenken sind die Highlights, die für **jeden Besucher interessant** sein dürften.

Am Freitag- und Samstagabend spielen die bekannten **Bands SIDEWALK und TOOLTIME** für etwa 2.500 Teilnehmer und Besucher im Festzelt – der **Kartenverkauf** (7,- € Einzelkarte – 12,- € Kombikarte) beginnt **ab dem 03. September 2010** bei **JUWELIER BLUMENTHAL** und dem **BISTRO MAX**.

Weitere Informationen sind unter www.bjt2010.de eingestellt. Fragen und Anregungen gerne an info@bjt2010.de.

Infos: 02251-15-336	vhs Kreis Euskirchen
Servicezeit: Mo.-Do. 8:30-15:30 Fr. 8:30-12:30	
Excel Grundkurs In diesem Grundkurs unter Leitung von Andrea Braun, der am 07.09. beginnt, werden Grundkenntnisse in Excel vermittelt. Ziel ist, Excel für Alltags-Anwendungen zu benutzen: der Computer rechnet für Sie, Adressverwaltung in Excel, Formatieren von Seiten, etc.	
Aufbaukurs mit Windows 7 für Ältere Unter Leitung von Michael Weber-Overbruck werden die Grundlagen der PC-Nutzung vertieft. In diesem Kurs sind ältere Quereinsteiger willkommen, die z.B. nach einer Pause noch einmal von vorn beginnen wollen.	
www.vhs-kreis-euskirchen.de	

Kreis bittet Bürger um Mithilfe:

40 (Lese-)Tatorte in der Nordeifel - auch in Zülpich!

Der Landrat des Kreises Euskirchen, Günter Rosenke, „Soko-Chefin“ Iris Poth, ihre beiden Mitstreiterinnen Susen Wulf und Ulrike Alder aus dem Kreishaus sowie Krimiautor Ralf Kramp wollten nicht mehr länger schweigen: In einer Pressekonzferenz löfeten sie jetzt das lang gehütete Geheimnis rund um das große Veranstaltungsprogramm der „Criminale 2010 Nordeifel“.

Vom 8. bis 12. September werden rund 150 Krimiautoren in der Nordeifel ihr Unwesen treiben und aus ihren kriminellen Werken lesen. Insgesamt wird es 40 »Tatorte« geben.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwoop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei-bleichem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Der Landrat freute sich besonders darüber, dass er zahlreiche Sponsoren, darunter die Kultur- und Sportstiftung der Kreissparkasse Euskirchen gewinnen konnte, die Veranstaltung zu fördern. Aber auch die RWE, Regionalgas Euskirchen, Energie Nordeifel, VR-Bank Nordeifel und der KBV-Verlag hatten ihr Scherflein zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Am 8. September wird Landrat Rosenke im Pingsdorfer Tanzsaal des Freilichtmuseums Kommern den Startschuss geben – zusammen mit TV-Richterin Barbara Salesch und dem Duo Infernal.

Bereits am Freitag, den 3. September, 19 Uhr, wird die „Criminale“-Anthologie im Forum Vogelsang vorgestellt. Unter dem Titel „Nordeifel Mordeifel“ hat Herausgeber Ralf Kramp 23 Autoren versammelt, die Kurzgeschichten zu markanten und bekannten Orten der Region verfasst haben.

Gelesen wird an den kuriosesten Orten - auch in **Zülpich**: am **Donnerstag**, den **9.9.2010**, um **17.00 Uhr** im **Felsenkeller Bürvenich**, Kellergasse, (wetterfeste Kleidung erforderlich!). Zwei Autoren und eine Autorin bieten eine Lesung unter dem Titel „Kalt wie der Tod“. Am **Freitag**, den **10.9.2010** um **20 Uhr**, im früheren Lokschuppen Industriebahn Zülpich, Karolingerstraße 10, jetzt Marmor- und Granitwerk der Fa. **Natursteinwelten Orgczall**, werden vier österreichische AutorInnen unter dem Obertitel „Wiener Blut“ Erschreckendes vortragen.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, schriftliche Anmeldung jedoch erforderlich bei Herrn Hans-Gerd Dick, Stadt Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich, hgduck@stadt-zuelpich.de

Das gesamte Programm der „Criminale“ kann man in einem gut 70-seitigen ausliegenden Flyer nachlesen. Es ist aber auch möglich, den Flyer auf der Internetseite der „Criminale“ herunterzuladen: www.die-criminale.de

Nordic-Walking: Routenführung aktualisiert!

Unter dem Namen „Tolbiacus“ ist ein fröhlicher, von Dirk Klotz geschaffener Legionär seit elf Jahren zum Maskottchen und Werbeträger für zahlreiche Veranstaltungen und Einrichtungen in der Römerstadt geworden. Er ziert - stöckeltragend - auch die Hinweisschilder der verschiedenen Nordic-Walking-Strecken, die am Wassersportsee ihren jeweiligen Ausgangspunkt haben. Leider drückt sich seine Beliebtheit auch darin aus, dass diese Hinweisschilder immer wieder abmontiert oder zumindest beschädigt werden. Diese offenbar teilweise auch durch Fahrzeuge auf Wirtschaftswegen verursachte Sachbeschädigung ist ärgerlich, überdies wird ein Nachvollzug der durch das dörfliche Umland führenden Routen empfindlich verunklart. Einmal mehr musste sich deshalb auch in diesem Sommer wieder ein städtischer Mitarbeiter an die umfangreiche Schadensaufnahme machen und Reparaturen vornehmen. Von Nutzern des „Nordic-Walking-Parks Zülpich“ wurden diese Maßnahmen dabei ausdrücklich begrüßt. Auf der städtischen Homepage können unter dem Reiter „Tourismus“ in der Rubrik „Aktivitäten“ Informationen zur Streckenführung der Routen, im Schwierigkeitsgrad von A bis E unterteilt, heruntergeladen werden.

STADTRANDERHOLUNG 2010

für Zülpicher Kinder in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr wurde seitens der Stadt Zülpich in Zusammenarbeit mit dem Caritas-Verband des Kreises Euskirchen eine Stadtranderholungsmaßnahme durchgeführt.

Bei teilweise durchwachsenem Wetter hatten die Kinder jedoch viel Spaß an dem kurzweiligen Programmangebot, das sie in den drei Wochen vom 19.07. bis 06.08.2010 durch die Sommerferien begleitete.

Da hieß es toben und spielen, Spaß haben und ausgelassen sein. Am Standort und bei Ausflügen hatten die Kinder ihr Vergnügen; wobei u. a. Steinbachtalsperre, Schwimmen, Bowlen und ein Besuch im Streichelzoo und Erlebnispark Manolito Park in Düren angesagt waren. Am Standort in Zülpich, der Karl von – Lutzenberger - Realschule, gab es zum ersten Mal für die Kinder unter den Themen „Kinder stark machen“, „Nein sagen lernen“ und „selbstbewusste Kinder“ Kurse, die in bestimmten Lebenssituationen zum „nicht unterbuttern lassen“ animieren sollten.



KALTE FÜSSE BEIM THEMA ENERGIEKOSTEN? NICHT ALS WÄRMEPUMPER!

**Sonderschau: „Energiesparend Bauen und Wohnen“
in der Kreissparkasse Euskirchen in Zülpich,
Schumacherstr. 1, vom 3. bis zum 16. September 2010**

Interessante Energiespartipps und Informationen, die bares Geld wert sind.
Öffnungszeiten: Montags, Dienstags, Mittwochs und Freitags 8:30 bis 12:30 Uhr
sowie 14:00 bis 16:00 Uhr, Donnerstags 8:30 bis 12:30 und 14:00 bis 18:00 Uhr.

Besuchen Sie auch gerne folgende Fachvorträge (Eintritt frei) am 7. September um 18:00 Uhr zum Thema: „Energiesparend Bauen und Wohnen“ und am 14. September um 18:00 Uhr zum Thema: „Energiesparen im Haushalt“ im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 21, 53909 Zülpich.

Bitte reservieren Sie Ihre Teilnahme unter Tel.: 02252/52250 oder über ekann@stadt-zuelpich.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen unter: www.rwe.de

VORWEG GEHEN

 Kreissparkasse
Euskirchen



Mittags wurde warmes Essen gereicht und bei Ausflügen wurden Lunchpakete mitgegeben.

Natürlich waren die Kinder in den drei Wochen nicht alleine. Der Caritasverband hatte einen Betreuerstab unter der Aufsicht von Laura Keidies mit ihren sieben extra ausgebildeten Fachkräften entsandt, die mehr als nur ein Auge auf die Rasselbande warf.

Am Freitag den 06.08.2010 war es dann leider wieder soweit; die Ferienfreizeit ging mit einem Abschlussfest zu Ende. Die Kinder hatten hierzu für Geschwister, Eltern, Großeltern und andere Angehörige ein eigenes Programm gestaltet. Es wurde getanzt und musiziert.

Eingeladen waren auch Vertreter der Stadt Zülpich unter der Führung von Herrn Beigeordneten Ulf Hürtgen und Vertreter des Caritasverbandes Euskirchen mit Herrn Franz Josef Funken an der Spitze, die bei Gegrilltem, Kaffee und Kuchen der Veranstaltung beiwohnten.

Gegen Ende der Veranstaltung hatte die Teamleiterin, Frau Keidies, noch eine Überraschung für die Stadt Zülpich vorbereitet. Sie übergab Herrn Hürtgen eine Tafel mit recht positiver „Manöverkritik“. Kinder, Eltern und Betreuer haben

hierauf ihre Eindrücke während der Stadtranderholung „verewigt“. Da hieß es unter anderem: „Ich fand das Schwimmen schön“, oder „ich fand das Bowlen cool“, oder „mir hat der Tierpark in Düren sehr gut gefallen“ usw. usw.

Herr Hürtgen bedankte sich beim Betreuerstab für das Engagement sowie bei den Kindern und Eltern für die gelungene Überraschung.

Die stillvoll gestaltete Tafel hat bereits einen Ehrenplatz im Rathaus gefunden.



Leider fand das Abschlussfoto erst kurz vor Ende der Veranstaltung statt, so dass die meisten der 42 teilnehmenden Kinder der Ferienfreizeitmaßnahme zu diesem Zeitpunkt schon nach Hause waren.

331 Blutspender

kamen in die Zülpicher Realschule

Der Aufruf der römerstädtischen Schützenbruderschaften, Blut spenden zu gehen, war ein voller Erfolg, die Zahl vom Vorjahr konnte noch einmal deutlich gesteigert werden – Mit der Aktion wollten die Schützen den Rotkreuzlern für deren beständige Hilfeinsätze einfach mal Danke sagen

Zülpich – Petra Klostermann, die Referentin für Öffentlichkeitsarbeit vom Rotkreuz-Blutspendezentrum West war schlichtweg begeistert. Sie war am Mittag bei einer Blutspendaktion in einer kleineren Stadt gewesen, wo es doch eher „mau“ zuging. „Aber wenn ich das hier sehe, dann geht mir das Herz auf“, schwärmte sie. „Dann hat sich dieser Tag doch noch gelohnt.“

Grund für die Freude war die Blutspende in der Zülpicher Realschule, zu der die neun Schützenbruderschaften im Stadtgebiet Zülpich aufgerufen hatten. Mit großem Erfolg, denn den ganzen Tag über gaben sich die Menschen quasi die Klinke in die Hand. „Das Schöne ist, dass hier jung und alt gleichermaßen vertreten sind“, so Petra Klostermann.

Auch Thomas Virnich, der Projektleiter der Bundesjungschützentage 2010, der zu dieser Blutspende mit aufgerufen hatte, konnte nur staunen. Zum einen gingen seine Schützenbrüder und -schwestern mit gutem Beispiel voran – einige von ihnen waren sogar Erstspender – zum anderen nahm aber auch die Bevölkerung so rege an der Blutspende teil, dass es für ihn einfach eine Freude war, im Foyer der Schule zu stehen und die Ankommenden zu begrüßen.

Der Zülpicher Rotkreuz-Gemeinschaftsleiter Thomas Heinen war ebenfalls begeistert über den Andrang. Er zählte am Ende eines langen Tages 331 Blutspender, darunter 46 Erstspender. „Das ist eine superstolze Zahl“, sagte er und fügte hinzu: „Ohne das Engagement der Schützen wäre das schlichtweg nicht machbar gewesen. Besonders freute sich Heinen darüber, dass die Zahl von 297 Spendern vom Oktober vergangenen Jahres deutlich überflügelt wurde.“

Dass die Blutspendeaktion so erfolgreich war, ist aber darüber hinaus auch der Arbeit des Rotkreuz-Ortsvereins Zülpich zu verdanken. Äußerst engagiert sorgten hier an die 30 Rotkreuzler für einen reibungslosen Ablauf, dazu kamen als Verstärkung noch einmal 15 Leute vom Blutspendedienst.

Thomas Virnich lag die Aktion besonders am Herzen, nicht nur, um im Vorfeld des Bundesjungschützentages ein Zeichen für solidarisches Handeln zu setzen, sondern auch, um den Rotkreuzlern einfach mal ein Dankeschön zu sagen. Denn die Männer und Frauen vom Roten Kreuz sind für die Allgemeinheit schließlich

beständig im Einsatz, wenn andere feiern, sorgen sie bei Festen und Umzügen dafür, dass im Notfall schnell Hilfe vor Ort ist. Und natürlich sind die Rotkreuzler auch während der Bundesjungschützentage im Einsatz, um eines der größten Feste in der Römerstadt so sicher wie möglich über die Bühne zu bringen.

Neben einem tollen Büffet mit warmen und kalten Speisen bekamen die Spender auch noch gleich einen kostenlosen Gesundheitscheck bei der Blutspende. „Auch das ist einfach einzigartig“, freute sich Frau Klostermann.

pp/Agentur ProfiPress



Schützen: Die Schützen rund um Thomas Virnich (7.v.r) freuten sich ebenso wie Thomas Heinen vom Roten Kreuz (2.v.l) über den großen Andrang der Blutspender.
Foto: mt/pp/Agentur ProfiPress



Schützen Andrang: Zahlreiche Schützenbrüder- und -schwestern erschienen zur Blutspende in Uniform.
Foto: mt/pp/Agentur ProfiPress



Blutspende: Selten kam es vor, dass eine Liege leer blieb. Den ganzen Tag über ging es Schlag auf Schlag.
Foto: mt/pp/Agentur ProfiPress

Beratung Verkauf Service

... aus freude am duschen

TARDIS-DUSCHEN

Zufriedenheit fängt beim Duschen an.
Einfache Reinigung durch Flächenbündigkeit
Sondermaße, so individuell wie Ihre Wünsche.

Eine große Auswahl an Duschaabtrennungen, Keramik, Armaturen, Accessoires und Badmöbel finden Sie in unserer Ausstellung.

Nir freuen uns auf Ihren Besuch!

Inhaber: Gerd Güster & Josef Kreuder
Nickepütz 19 · 52349 Düren-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
Fax: 0 24 21/5 00 20 37
www.dusch-point.de · info@dusch-point.de



Bistro: Die Mitglieder des Ortsvereins Zülpich sorgten nicht nur für einen guten Ablauf der Veranstaltung, sie ließen es sich auch nicht nehmen, die Blutspender vorzüglich zu bewirten.
Foto: mt/pp/Agentur ProfiPress

Auch die Helfer brauchen Unterstützung

Bürgermeister Albert Bergmann und Chefarzt Dr. Ioan Marcea rufen die Zülpicher Bürger auf, bei der Haussammlung der Rotkreuzler zu spenden
Zülpich – Bei fast jeder Veranstaltung in Zülpich sieht man die Lebensretter mit dem Roten Kreuz auf der Jacke – immer unauffällig im Hintergrund, aber stets bereit, im Notfall sofort eingreifen zu können. Ob beim Sanitätsdienst vom Martinszug bis zum Schützenfest, Rettungsdienst, bei Krankentransporten, der Freizeitgestaltung und Ausbildung im Jugendrotkreuz, Seniorengruppe, Blutspende – das Rote Kreuz engagiert sich in vielfältiger Weise für die Zülpicher Bürger, wie Albert Bergmann, Bürgermeister der Römerstadt, betont: „Deshalb müssen wir die Rotkreuzler auch unterstützen!“

Viele Zülpicher tun dies mit tatkräftiger Hilfe, indem sie aktives Mitglied bei den Rotkreuzlern werden oder, wie die St.-Sebastianus-Schützen aus Mühlheim Wichterich, als Helfer bei Blutspenden und Neujahrsempfang mit anfassen. Doch durch Beruf und Familie hat nicht jeder die Möglichkeit, ehrenamtlich bei den Lebensrettern mit dem Roten Kreuz mitzumachen – dennoch könnten die Bürger etwas beitragen und die Rotkreuzler mit wenig Aufwand unterstützen: Nämlich durch eine Mitgliedschaft oder eine Spende.

Dr. Ioan Marcea, Vorsitzender der Zülpicher Rotkreuz-Ortsgruppe: „Um das den Bürgern möglichst einfach zu machen, kommen wir Ihnen im wahrsten Sinne des Wortes entgegen: Von Samstag, 11. September, bis Freitag, 8. Oktober, sind Freiwillige bei unserer Haussammlung unterwegs.“ Und das sind neben Rotkreuzlern Schüler der Zülpicher Karl-von-Lutzenberger Realschule. Denn die haben das Rote Kreuz bei ihrer Ausbildung zum Schulsanitäter schätzen gelernt und setzen sich so für die Helfer ein. Dr. Marcea, Chefarzt der psychiatrischen Fachklinik Marienborn, weist darauf hin, dass sich die Sammler durch einen Sammelausweis legitimieren können.

Die Lebensretter sind auf die Spenden angewiesen, denn Ausrüstung, Fahrzeuge und die laufenden Fortbildungen sind ebenso kostspielig wie unumgänglich – ohne sie könnten die Rotkreuzler den Zülpichern in Notsituationen nicht beistehen. Deshalb rufen Bürgermeister Bergmann und Marcea die Bürger auf: „Helfen Sie den Helfern!“ Wie Thomas Heinen, Gemeinschaftsleiter der Zülpicher Rotkreuzler, betont, bleiben die in Zülpich gesammelten Spenden vor Ort – sie werden wieder für das Wohl der Zülpicher eingesetzt. Die Zülpicher Rotkreuzler haben auch ein Spendenkonto: Rotes Kreuz Zülpich, Kreissparkasse Euskirchen, BLZ 382 500 10, Kontonummer 121 03 19.

pp/Agentur ProfiPress



Gemeinsam rufen Zülpichs Bürgermeister Albert Bergmann (v. l.) und Dr. Ioan Marcea, Rotkreuz-Vorsitzender der Römerstadt, die Zülpicher auf, bei der Haussammlung die Rotkreuzler zu unterstützen.

Foto: gte/pp/Agentur ProfiPress

Mit „RWE Aktiv vor Ort“ auf Entdeckungstour!

Über 90.000 € schüttete die RWE Rheinland Westfalen Netz seit 2006 für Projekte in Zülpich aus!



Start am Wassersportsee

Einladung zu unserer Herbstmesse mit vielen Sonderangeboten und Neuheiten

Verkaufsoffenes Wochenende am 25. + 26. September 2010



Urlaubsflair in Ülpenich

Mediterrane Pflanzen sorgen auch in unseren Regionen für perfekte Urlaubsstimmung. Typische Mittelmeerpflanzen, die wir für Sie bereit halten, sind unter anderem echte Feige, Lorbeerbaum, Olivenbaum, Zitruspflanzen, Pinie und Mittelmeerzypresse.



Lassen Sie sich durch die Farbenpracht in unserer HEIDEPFLANZEN- und GRÄSERSCHAU inspirieren. Die überwältigende Sortenvielfalt in bester Qualität wird auch Sie begeistern.

Baumschul-Pflanzen-Center Schmitz GmbH

Baumschulweg 7
53909 Zülpich-Ülpenich

Telefon: 0 22 52-17 90 · Fax: 0 22 52-13 75
www.baumschule-schmitz.de
eMail: pflanzen@baumschule-schmitz.de



Öffnungszeiten:

SAMSTAG

25. September
von 9.00 bis 17.00 Uhr

Verkaufsoffener
SONNTAG

26. September
von 13.00 bis 17.00 Uhr

Dieser unterstützt das soziale und tatkräftige Engagement seiner Mitarbeiter in ihren Heimatgemeinden finanziell. Wer eine gute Idee hat, wie an seinem Wohnort Nützliches in den Bereichen Bildung und Erziehung, Gesundheit und Soziales, Kultur, Naturschutz, Sport sowie bei Hilfs- und Rettungsdiensten zu leisten ist, wird vom Unternehmen unterstützt.

Hervorzuheben ist das Engagement von Projektleiterin Frau Ute Melcher, die für unseren Bereich zuständig ist. Bei ihr fanden die Antragsteller offene Ohren. Mit Unterstützung von Kommunalbetreuer Walfried Heinen und Edith Feuerborn konnten so 46 Projekte im Stadtgebiet Zülpich entweder angefangen oder zu Ende gebracht werden. Hier wurde seitens des RWE mit über 90.000,00 € Maßnahmen unterstützt, für die die Stadt kein Geld zur Verfügung stellen konnte aber auch nicht durfte. (Freiwillige Ausgaben sind der Stadt nicht gestattet).

Jetzt wollten die Herrschaften des RWE auch mal sehen, was ist aus den genehmigten Anträgen geworden ist.

Zweiter stellvertretender Bürgermeister André Heinrichs, die Ortsvorsteher von Sinzenich und Langendorf, Josef Heinrichs und Paul Trimborn, trafen sich am Dienstag, 17. August 2010, mit den Mitarbeitern des RWE sowie Pressevertretern am Wassersportsee.



Buswartehaus in Lövenich

Von hier ging es nach Langendorf, wo Ortsvorsteher Paul Trimborn uns das erweiterte und sanierte Dorfgemeinschaftshaus vorstellte. Dankbar waren wir für die Getränke und Teilchen, die wir von Frau Trimborn und Frau Heinen gereicht bekamen.

Von hier ging es über Hoven, wo ein Kreuz saniert wurde, zurück zum Wassersportsee. Kommunalbetreuer Walfried Heinen zeigte sich zufrieden, mit den Arbeiten die geleistet worden waren. Er geht davon aus, dass auch zukünftig seitens des RWE Rheinland Westfalen Netz das Projekt „Aktiv vor Ort“ weitergeführt wird.

Zweiter stellvertretender Bürgermeister André Heinrichs bedankte sich bei den RWE Vertretern und stellte fest, wie wichtig das Engagement von den Unternehmens-Mitarbeiter/innen ist.

Wir haben typische Beispiele gesehen. Die RWE übernimmt ein Teil der Finanzierung, die Dorfgemeinschaft packt an und weitere Firmen beteiligen sich an den Projekten.

In 17 Ortschaften wurden 46 Projekte mit 90.054 € unterstützt. Dafür bedankte sich André Heinrichs bei den Mitarbeitern des RWE.

ZÜLPICH
Martinsmarkt
6. + 7. November
Kunsthandwerker gesucht

Für den Martinsmarkt suchen wir niveauvolles Kunsthandwerk aller Art. Die Platzierung der Stände erfolgt geschlossen im Bereich der Kölnstraße.

Weitere Auskünfte erteilen:
Creativa Tel. 835854 - Photographica Tel. 836430
Claudia Stenzel Nadine Michels

Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 19.09.2010, 11 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah

und warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen. Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Anmeldung bitte unter Tel.: 02252 83806-0.

Mit allen Sinnen genießen

Produkte für die Schönheit und das Wohlbefinden in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich, am 25.09.2010, 14.30-17.30 Uhr



Was gibt es Schöneres, als sich nach einem anstrengenden Tag einmal fallen zu lassen und nach Herzenslust zu entspannen? Aus wunderbar duftenden Zutaten stellen Sie selbst Cremes, Öle, Badezusätze und Leckereien her,

die nicht nur Ihren Körper, sondern auch all Ihre Sinne verwöhnen.

Dauer: 3 Stunden, Kosten: 11 EUR zzgl. Materialkosten

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0

„Die Keramik des Brühler Raums

Neue Akzente im BrühlerKeramikMuseum"
Vortrag mit Dr. Julia Rücker

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Donnerstag, 30.09.2010, 18 Uhr



Der Brühler Raum einschließlich des Vorgebirges war im Mittelalter vom 7. bis zum 15. Jahrhundert ein über-regional bedeutendes Töpferzentrum. Entsprechend dieser historischen Bedeutung gründete Günter Krüger (+ 2009) im

Jahre 2000 in Brühl das Keramikmuseum. Seit dem Frühjahr 2010 hat das Haus eine neue Leitung. Neben der Bewahrung des alten Kerns, sollen neue Akzente frischen Wind in die Ausstellung bringen.

Kosten: 5 EUR Erwachsene, 3 EUR ermäßigt. Eingang über Quirinusplatz

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0

mitmachen + gewinnen!

Laternenbastel Wettbewerb

für alle Kindergartenkinder und Schulkinder bis 10 Jahre.

Die Laternen werden in zwei Altersstufen bewertet:
Kindergartenkinder bis 6 Jahre
Schulkinder 6 - 10 Jahre
Sonderpreise für Kindergärten und Gruppen.

Die Laternen bitte bis zum **16. Oktober 2010** bei CREATIVA, Schumacherstraße abgeben.

Die Preisverteilung erfolgt durch Pädagogen und Kindergärtnerinnen. Zu gewinnen gibt es Gutscheine der Zülpicher Fachgeschäfte. Die Preisverteilung ist am Samstag, den 7. November 2010

Sonderpreis für gebastelte Rüben- oder Kürbislaterne.

ZÜLPICH Martinsmarkt 6. + 7. November

Aktiv
Zülpicher Fachgeschäfte e.V.

Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg!

Starkes Stück Zülpicher Industrie- geschichte findet neue Heimat bei Wattler



Lange Jahre standen sie unter Dach und Fach in Zülpichs „Alter Burg“, die Fässer, in denen der bekannte Sieger Korn reifte. Nun werden in der ehemaligen Brennstätte moderne Wohnungen entstehen. In denen hat dann vielleicht noch das ein oder andere Fläschlein Sieger Korn seinen Platz, für die knapp 5000 Liter fassenden Fässer aber wurde es zu eng.

Daher nahm der Zülpicher Weinhändler Wattler sofort die Gelegenheit wahr, als er vom Vorhandensein dieser Relikte Zülpicher Industrie erfuhr. In einer spektakulären Aktion ließ er zwei überdimensionale Fässer auf das Grundstück der Wein Welt im Industriegebiet auf eine speziell dafür geschaffene Fläche transportieren. Dort stehen sie nun als historische Dekoration und nur noch die Inschrift „AS 4713 I“ verrät, wofür der hochprozentige Zweck einst diente.

(Zu besichtigen auf dem Gelände von Wattlers Wein Welt in Zülpich, Bergeheimer Str. 1c, während der normalen Öffnungszeiten (M-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr).

Führung von und mit Senioren

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 03.10.2010, 15 Uhr



Jung, dynamisch und agil – eine Sonntagsführung durch die Römerthermen ist niemals senil. Unsere Seniorenführung von und mit Senioren bietet Spannendes und Wissenswertes aus zweitausend Jahren Badekulturen für alle Kulturinteressierten.

Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, Sie bezahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 02252 83806-0

Stadtführungen und Infostände

beim „Tag des offenen Denkmals“ am 12.9.2010!

Das Thema des diesjährigen nationalen „Tags des offenen Denkmals 2010“ lautet: „Kultur in Bewegung - Reisen, Handel und Verkehr“.

Unter dem Motto „Alle Strassen führen durch Zülpich“ beteiligen sich auch die Stadt Zülpich, der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz sowie der Zülpicher Geschichtsverein an diesem Programm. Mit einem Infostand auf dem Museumsvorplatz und der Geschichtswerkstatt machen die beiden Vereine auf ihre Arbeit aufmerksam. Die Stände dienen auch als Ausgangspunkt für zwei ca. 1 ½ stündige Rundgänge durch die Stadt Zülpich um 10.30 Uhr und 12.00 Uhr mit dem Kulturreferenten der Stadt, Hans-Gerd Dick. Dabei stehen im Mittelpunkt Erläuterungen zur Straßen- und Verkehrsgeschichte Zülpichs. Die Stadt öffnet dabei im buchstäblichen Sinne ihre Tore: Bestandteil der Führungen wird auch jeweils ein Besuch der durch die städtische Karnevalsgesellschaften Prinzengarde und Blaue Funken gepflegten und genutzten Stadttore Münstertor und Kölntor sein. Die Führungen sind öffentlich und kostenfrei.

Letztes „Konzert in der Remise“ auf Burg Langendorf

Bei Gästen wie Veranstaltern wird sich Wehmut einstellen, wenn am 18.9.2010 mit dem Auftritt des „Jungen Kammerorchesters NRW“ zum letzten Mal ein „Konzert in der Remise“ des kunstsinnigen Unternehmers Manfred Vetter auf Burg Langendorf zu Ende geht.

Die Veranstaltungsreihe hatte der Burgherr, dessen musische Interessen während der Internatsschulzeit gefördert worden waren, aus eigener Initiative und Kraft vor 16 Jahren ins Leben gerufen.

Ziel sollte es sein, in der eigens und aufwendig für Konzerte und Musikaufnah-

Tag des offenen Denkmals
12. September 2010
Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr

Römerthermen Zülpich
Museum der Badekultur

Freier Eintritt
und ein buntes Begleitprogramm
von 11.00 bis 18.00 Uhr

Ab 11.30 Uhr stündlich Führungen.
12.30 und 15.30 Uhr Schülerführung.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

men hergerichteten Remise der Burg jungen, aber zumeist bereits preisgekrönten Talenten, Solisten wie Orchestermusikern, die Gelegenheit zu einem Auftritt vor sachkundigem Publikum zu bieten. Seit 1994 haben insgesamt 120 Konzerte vor 40.000 Zuschauern stattgefunden. Vor allem hochbegabte Solisten aus der Region, sogar aus dem Zülpicher Stadtgebiet, begannen hier ihre musikalische Karriere: So zählte neben dem Bonner Ishizaka-Trio oder dem Dürener Pianisten Lars Vogt, der später das Kammermusikfestival „Spannungen“ im nahen Heimbach begründete, auch die Schwerfener Musikerin Birgitta Wollenweber zu den Vortragenden auf Burg Langendorf. Sie ist heute Professorin der Berliner Musikhochschule. Viele Träger des Bundespreises „Jugend musiziert“ waren hier zu Gast. Auch die „Junge Kammerphilharmonie NRW“, die den Veranstaltungsreigen nun beschließen wird, war von Anfang an mit dabei. Jedoch widmete sich die Konzertreihe nicht nur der klassischen Musik: Auch der früh verstorbene Bandleader Peter Herbolzheimer musizierte mit seinem „Bundes-Jazzorchester der BRD“ wiederholt auf Burg Langendorf.

Rasch war die Reihe „Konzert in der Remise“ etabliert, wie auch die Autokennzeichen der parkenden Gäste verriet, die vom Nahbereich und dem Köln-Bonner Raum bis aus Aachen und Düsseldorf angereist kamen. Die Idee, selbst Konzerte zu veranstalten, war bei Manfred Vetter seinerzeit durch Kontakte zum Landesmusikrat NRW erwachsen. Die seither weitgehend alleine auf seinen und den Schultern der Familie lastenden Vorbereitungen inklusive der Beherbergung der jungen Musiker sind aber inzwischen zu umfangreich und aufwendig geworden, um weiterhin alleine ehrenamtlich geleistet werden zu können. Da die Ausrichtung der „Konzerte in der Remise“ aber von vornherein und explizit nichtkommerziell war, hält Herr Vetter nun den Zeitpunkt für gekommen, sich von der anstrengenden, selbst auferlegten Aufgabe zu verabschieden.

An seinem ehrenamtlichen Engagement mit den Schwerpunkt Kultur und Jugend mit dem Fokus auf der hiesigen Region hält der Burgherr gleichwohl weiter fest: Die 2001 gegründete, als gemeinnützig anerkannte Manfred-Vetter-Stiftung für Kunst und Kultur unterstützt nicht nur das Otto-Dill-Museum in Neustadt an der Weinstraße, woher der Stifter stammt. Vetter hat auch verschiedene großformatige Steinstele des Konzept-Art-Künstlers Ulrich Rückriem, als „Skulpturen im Feld“ rund um die Langendorfer Burg platziert, in die Stiftung eingebracht. Auch hat er in diesem Zusammenhang durch den Rückkauf einer der Stadt Zülpich ursprünglich überlassenen Chlodwigstele Rückriems den Bau des neuen Hauses Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur gefördert. Nicht nur auf dem Gebiet der Kunstsammlung und -restauration ist die Stiftung weiterhin engagiert: sie widmet sich auch der Würdigung des Zülpicher Genremalers Hubert Salentin, dem eine große, kürzlich erschienene Publikation der Stiftung gilt.

Darüber hinaus verleiht Manfred Vetter unter Bezugnahme auf sein erfolgreiches berufliches Wirken im Katastrophenschutz den Vetter Cup, mit dem europäische Jugendfeuerwehren ausgezeichnet werden. Dieses Jahr ist ein Team aus der Tschechischen Republik Preisträger. Daneben werden aber auch die Zülpicher Feuerwehren weiterhin unterstützt. Ist die Einstellung der Konzertreihe auch für

Kunstfreunde ein Verlust, so bekräftigt Herr Vetter die Hoffnung, dass die Stiftung weiterhin in Zülpich mit Fördermaßnahmen engagiert bleibt. Wie bereits sein Amtsvorgänger will auch Bürgermeister Albert Bergmann die gewachsenen Verbindungen zwischen Stifter, Stiftung und Stadtverwaltung weiter pflegen.

Bücherei

Autoren-Lesung

in der Stadtbücherei Zülpich

Der preisgekrönte Kinderbuchautor Klaus von Wiese wird am **Montag, 04.10.2010 von 15:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr** in den Räumen der Stadtbücherei Zülpich für Kinder zwischen acht und elf Jahren aus dem ersten Band der Krimi-Kids-Reihe „Die Spürnasen vom Stachelsberg“ lesen.

Verbindliche Voranmeldung unter der Tel-Nr.: 02252-52231 oder 52293 ist aus organisatorischen Gründen bis 30.09.10 erforderlich.

HerbstLeseClub 2010

der Stadtbücherei Zülpich

Es ist mal wieder so weit – vom 11.10.2010 bis 24.10.2010 sind Herbstferien und damit findet auch wieder der **HerbstLeseClub** der Stadtbücherei Zülpich statt. Wer bereits im vergangenen Jahr mitgemacht hat, kennt die Spielregeln.

Für alle Dritt- und Viertklässler, die sich erstmals an dieser Veranstaltung der Bücherei beteiligen möchten, zeigt die unten stehende Information, wie der **HerbstLeseClub** funktioniert.

Da sich maximal 40 Kids am HerbstLeseClub beteiligen können, bitte rechtzeitig und verbindlich anmelden!

Wie funktioniert der HerbstLeseClub?

Interessierte Schülerinnen/Schüler melden sich bitte im **Laufe des Septembers** in der Stadtbücherei Zülpich für den HerbstLeseClub an (Tel.: 02252-52231 oder 52293).

Zwischen dem 04.10. und 07.10.10 können die Kids dann ein Buch Ihrer Wahl aussuchen. Dafür muss ein Erziehungsberechtigter (falls das Kind nicht schon Büchereikunde ist) in der Bücherei die Einverständniserklärung unterzeichnen.

Jedes teilnehmende Kind erhält neben dem ausgewählten Buch ein sogenanntes **Logbuch**, in das Eintragungen zum Buchinhalt, was gefallen hat und was nicht, usw. gemacht werden können.

Die Bücher sind am **Dienstag, 26.10.10**, im Laufe des Nachmittags in der Stadtbücherei abzugeben.

Aber Vorsicht: Bei Abgabe der Bücher wird anhand von Fragen überprüft, ob die Kids ihre Bücher auch wirklich gelesen haben. Dann erst wird das mitgebrachte Logbuch von einer Bücherei-Mitarbeiterin abgezeichnet.

Also Kids, schockt eure Lehrer - lest ein Buch !!!

Falls Ihr noch Fragen habt, meldet Euch bei uns. Wir sind zu erreichen unter: Stadtbücherei Zülpich, Markt 21, Rathaus, 3. Etage, Tel.: 02252-52231 oder 52293 awalgenbach@stadt-zuelpich.de und hschuetz@stadt-zuelpich.de

Unsere Öffnungszeiten findet Ihr im Internet: [stadt-zuelpich.de/Soziales und Bildung](http://stadt-zuelpich.de/Soziales%20und%20Bildung)

Schulen

Schülerbeförderung im ÖPNV, Haltestelle Adenauerplatz

An die Schülerinnen und Schüler, besonders die neuen "5. Klässler" und deren Eltern der Gemeinschaftshauptschule, der Karl von Lutzenberger Realschule u. des Franken Gymnasiums

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ab dem 30.08.2010 besucht Ihr Kind / besucht ihr eine weiterführende Schule in Zülpich. Hier einige Informationen zur Schülerbeförderung:

Alle Schüler, die nicht in Zülpich oder Hoven wohnen, werden mit den Bussen des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV – Bussen) befördert.

Die Schüler, die bisher die Gemeinschaftsgrundschule in Wichterich besucht haben, wissen schon, dass man für diese Busse ein Ticket benötigt. Dieses Ticket bezahlt die Stadt Zülpich, sofern die Schüler die **nächstgelegene Schule** besuchen. Dies ist für alle Schüler aus den Zülpicher Ortsteilen der Fall und ebenfalls für die Schüler die aus Vettweiß und Nörvenich kommen, wenn sie die Karl von Lutzenberger Realschule oder das Franken-Gymnasium besuchen.

Die Eltern der Schüler aus den Nachbarorten Erfstadt (z.B. Erp) u. Mechernich werden an den Fahrtkosten beteiligt, für die Schüler aus Euskirchen und teilweise auch Erfstadt. (in den Fällen, in denen Erfstadt auch keine Kosten übernimmt), werden jedoch keine Fahrtkosten übernommen, (§ 97 Abs. 3 SchulG). Die Tickets erhalten die Schüler in den ersten Tagen in der Schule.

BREUNING
since 1927

Eröffnung:
1. Trauringstudio im Kreis Düren

Wieviele Frösche haben Sie geküsst?

Markt 18 Düren
www.trauringstudio-dueren.de

Goldschmiede - Meisterwerkstatt
Das älteste Fachgeschäft in Düren seit 130 Jahren.

de la Haye
Augenoptik
Uhren
Schmuck

An den ersten drei Schultagen kann man auch ohne Ticket fahren, aber danach muss beim Fehlen eines gültigen Fahrausweises im Bus ein Fahrschein selber bezahlt werden.



Achtung! Auf den Tickets sind Name, Geburtsdatum, Schule und Gültigkeitsbereich hinterlegt.

Da sie ohne Bild ausgestellt sind, gelten sie nur in Verbindung mit einem gültigen Schülerschein (diesen bekommt man im Schulsekretariat).



Achtung! Das Ticket ist nur gültig für lehrplanmäßige Fahrten zur Schule und zurück. Es ist personengebunden und daher **nicht** an andere Mitschüler übertragbar.

Die Tickets gelten nur an Schultagen bis 18.00 Uhr.

Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass die Stadt Zülpich als Schulträger ihrer Kostentragungspflicht (es besteht keine Beförderungspflicht!) für die Tickets nachkommt. **Sollte jedoch ein Ticket verloren gehen oder zerstört werden, muss es von den Eltern selbst ersetzt werden. Die Verkehrsunternehmen berechnen für das 1. Ersatzticket 10 € und für das 2. Ersatzticket 20 €!**

Alle Änderungen, wie z. B. Umzug, Wegzug oder Abmeldung von der Schule, sind unverzüglich der jeweiligen Schule (Schulsekretärin) zu melden. Wenn sich der Anspruch auf Fahrkostenerstattung ändert oder eventuell ganz entfällt, müssen die Fahrkarten schnellstmöglich zurückgegeben werden, um Regressansprüche zu vermeiden.

Verhalten an den Schulbushaltestellen, besonders Haltestelle Adenauerplatz (siehe Anlage)

Zusätzlich zu den errichteten Haltestellen 1- 4 mit Drängelgitter wurde gegenüber eine weitere Fläche als Schulbushaltestelle 5,6 und 7 eingerichtet. Allen Bussen sind bestimmte Abfahrthaltebuchten zugeordnet, und fast **alle** Schüler, außer denen, die mit dem Schnellbus SB98 fahren, können und sollen aus **Sicherheitsgründen vom Adenauerplatz abfahren** und nicht die Haltestellen in der Stadt benutzen. Es sollte selbstverständlich sein, dass sich dort, wo vorhanden, hinter den Drängelgittern aufgestellt wird! Ich bitte alle Eltern, für umsichtiges Verhalten Ihrer Kinder Sorge zu tragen. **Die Verantwortung für das Verhalten der Kinder auf dem Schulweg und an den Haltestellen liegt bei den Eltern!**

Die wichtigsten Schulbusregeln sind auf der Rückseite dieses Briefes aufgeführt. Außerdem sind 2 Tabellen aus denen die Hin- und Rückfahrten nach Zülpich abzulesen sind und 2 Skizzen vom Adenauerplatz mit den wichtigsten Abfahrtszeiten beigefügt. **Hier noch einige Besonderheiten bezüglich unterschiedlicher Haltestellen zu den Abfahrtszeiten:**

- 1.) - Schüler aus den Orten **Floren** und **Schwerfen** fahren nach der 6. Stunde ab der Haltestelle 3.
 - Schüler aus **Merzenich** fahren nach der 6. Stunde ab Haltestelle 2. Nach der 5. und 8. Stunde und nach 16:00 Uhr müssen sie zur **Haltestelle 1**.
- 2.) - Schüler aus **Bürvenich** fahren nach der 6. Stunde ab der Haltestelle 2, Linie 811, Schneider & Bank /RVK und nach der 8. Stunde ab Haltestelle 2, Linie 233, RVE.
 - Nach der 5. Stunde und nach 16:00 Uhr müssen sie zur **Haltestelle 1**, Linie 811.
- 3.) - Schüler aus **Geich** und **Füssenich** können morgens und mittags nach der 5. und 6. Stunde zwischen Linie 298, RVE und Linie 218, DKB wählen.
 - Um 15:10 Uhr und um 16:10 Uhr fährt nur die Linie 298, RVE, die dann auch **Juntersdorf** anfährt.
 - Die Abfahrthaltestelle ist immer die Haltestelle 6/7!

Sollte es bei der Schülerbeförderung Probleme geben, wenden Sie sich bitte immer zuerst an das jeweils betroffene Verkehrsunternehmen:

Linie 811 Schneider & Bank Reisen/RVK Frankengraben 11a 53909 Zülpich Telefon: 02252/ 4811 E-Mail: Markus.Wieliki@schneider-Bank.de	oder Johannesweg 16 53894 Mechemich 02443/2446 Frau Schimmel Herr Wieliki
Linien 208 und 218 Dürener Kreisbahn GmbH (DKB) Kölner Landstr. 271 52351 Düren Telefon: 02421/ 3901-0 oder 02421/ 3901-63 oder 02421/ 3901-64 Servicecentertelefon: 02421/ 200222 E-mail:service@DKB.de	Linien 298 und 233 DB Bahn Regionalverkehr Euregio (RVE) Maas-Rhein GmbH Neuköllnerstr. 1 52068 Aachen Telefon: 0241/91289-0 oder 0241/ 91289-32 Herr Nietzsche E-Mail: Rainer.Nietzke@rve-aachen.de
Linie 979 Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) Niederlassung Euskirchen Telefon: 02251/ 95020 oder 02251/ 9502-18 Herr Simons E-Mail: michael.simons@euk.rvk.de	

Falls Ihnen dort nicht geholfen wird, wenden Sie sich an Team 302, Schulverwaltungsamt, Frau Steinhausen, Telefon: 02252/52-276 (bis 13.00 Uhr), Herrn Lennartz, Telefon: 02252/52- 277.

Anreiz zum Verzicht auf Fahrkarten

Sehr geehrte Eltern,

falls Ihr Kind schülerfahrkostenberechtigt ist, Sie aber fürs ganze Schuljahr auf eine Fahrkarte verzichten können, erhalten Sie hierfür eine pauschale Entschädigung von 100 €, Schüler der Abiturklassen erhalten 75 €.

Antragsformulare liegen in den Schulsekretariaten bereit.

Abgabetermin : 07.09.2010 im Schulsekretariat der jeweiligen Schule.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Inanspruchnahme der Entschädigung eine erneute Beantragung der Fahrkarte innerhalb des laufenden Schuljahres nicht möglich ist.

Die Auszahlung der beantragten Entschädigungen (100 € bei ganzjährigem Verzicht) erfolgt im Dezember 2010 oder Januar 2011.

Die wichtigsten Schulbusregeln für Kinder und Jugendliche

Die allerwichtigste Regel:

Niemals – niemals ! – vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten bis der Bus abgefahren ist, erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist.

Rechtzeitig von zu Hause losgehen.

Kinder, die auf dem Weg zur Haltestelle hetzen müssen, achten nicht genug auf den Straßenverkehr.

Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle.

Denn dabei kann ein Kind leicht auf die Fahrbahn geraten.

Ranzen und Taschen in der Reihenfolge abstellen, in der man an der Haltestelle angekommen ist.

Damit ist dann schon die Reihenfolge beim Einsteigen klar, niemand braucht an der Tür zu drängeln.

Mindestens 1 Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten.

Das ist wichtig, denn in einer Haltebucht schwenkt die vordere rechte Ecke des Busses seitlich aus.

Nicht gegen die Bustüren drücken!

Bei Druck blockieren sie automatisch und öffnen sich erst recht nicht.

Beim Einsteigen nicht drängeln.

Sonst besteht die Gefahr, dass Kinder stolpern und stürzen.

Die Fahrkarte schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen.

Dann gibt es keinen Stau und keinen Zeitverlust und niemand braucht ungeduldig zu werden.

Im Bus Ranzen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.

Mit Ranzen auf dem Rücken sitzt man schlecht und unsicher. Taschen gehören nicht in den Mittelgang – Stolpergefahr! – und nicht auf die Sitzplätze, denn Andere möchten auch sitzen.

Muss man während der Fahrt stehen, hält man sich gut fest.

Wenn man im Bus umherläuft oder steht, ohne sich festzuhalten, ist man bei einer Gefahrenbremsung besonders verletzungsgefährdet.

Beim Aussteigen auf Radfahrer achten.

Denn nicht alle Radfahrer nehmen Rücksicht auf aussteigende Fahrgäste.

Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen.

Man kann nicht eingeklemmt werden. Bei Widerstand öffnen sich die Türen von selbst.

Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden.

Solche Schäden sind teuer und wirken sich auf die Fahrpreise aus.

Nothämmer sind keine Andenken.

Diebstahl ist keine Kleinigkeit. Beim Unfall können fehlende Nothämmer schlimme Folgen haben.

Abschlussgeschenk mutwillig zerstört

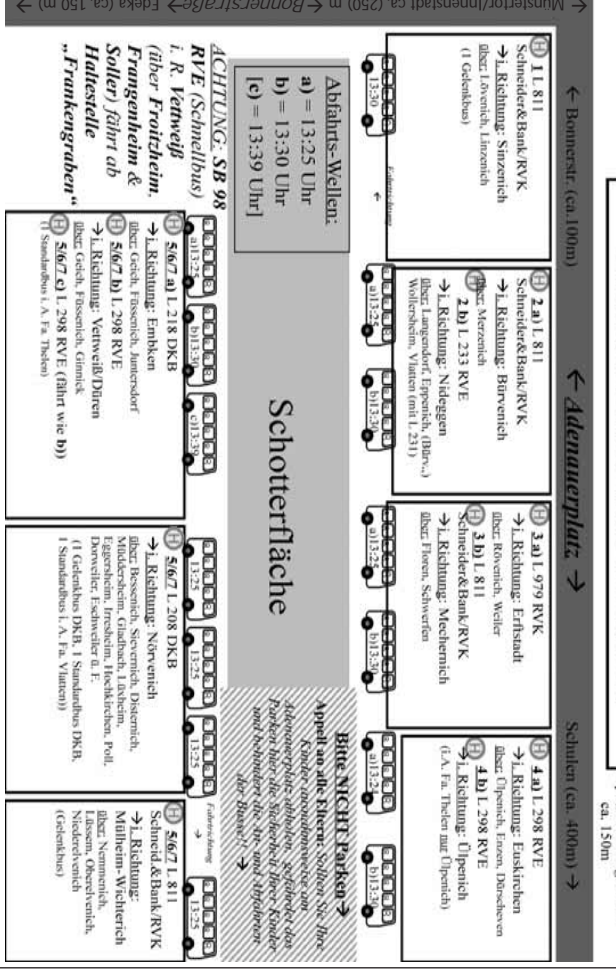
Schüler und Lehrer der Karl-von-Lutzenberger Realschule entsetzt über Vandalismus.



Wochenlang hatten sich die Schülerinnen und Schüler des 10. Schuljahres im Kunstunterricht mit ihrer Abschlussarbeit auseinandergesetzt. Wie alle Entlassschüler wollten sie ihrer Schule ein bleibendes Andenken in Form eines Stelenwaldes hinterlassen. Während der Entlassfeier konnte dieser der Schulgemeinschaft übergeben

werden. 26 Holzstelen mit bedeutenden Motiven aus dem Leben der Schüler schmückten seit Ende Juni das Schulgelände der Karl-von-Lutzenberger Realschule und fanden allseits Anerkennung und Bewunderung. In einer mutwilligen Zerstörungsaktion wurden die Schülerarbeiten nun aus dem Boden gerissen und zerstört. Neben dem verlorenen ideellen Wert entstand ein Sachschaden von rund 1000 €. Die Schule erstattete Anzeige und setzte für sachdienliche Hinweise zur Ergreifung der Täter eine Belohnung aus.

Rückfahrten nach der 6. Stunde:



Schülerförderung im Schuljahr 2010 / 2011

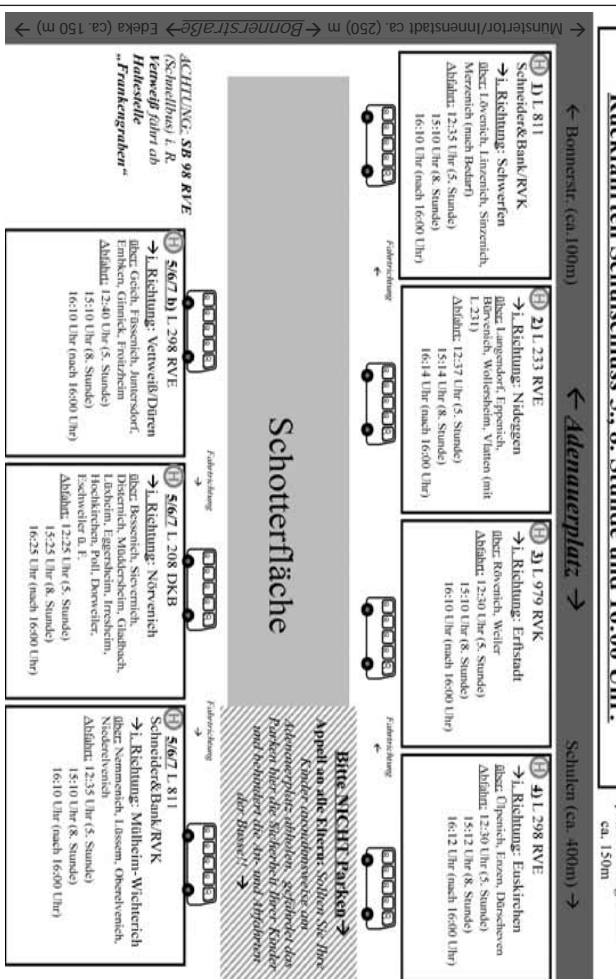
Hinfahrten für Hauptschüler, Realschüler und Gymnasialen

Orte	Linie	Verkehrsträger	Haltestelle	ÖPNV Haltestelle	Uhrzeit Abfahrt	Uhrzeit Ankunft	Haltestelle Zülpich
Gessenich	208	DKB (3 Bussse)	Dürerer Str.	Adenauerplatz	7:38 / 7:39	7:44	Adenauerplatz
Birvenich	298	RVE (2 Bussse)	Läger / Wildenburg	Adenauerplatz	7:37 / 7:45	7:51 / 7:52	Adenauerplatz
Euren	298	RVE (i.A. Thienli 1)	Heerstr.	Adenauerplatz	7:40 / 7:41	7:50	Adenauerplatz
Eperwich	233	RVE	Kirche / Am Bachwegarten	Adenauerplatz	7:35	7:46	Adenauerplatz
Ffowen (V. Schw)	811	Schneider&Bank	Heimbacher Str.	Adenauerplatz	7:25	7:35	Adenauerplatz
Russelich	298	RVE (2 Bussse)	Bonn Ludwigheim Kloster	Adenauerplatz	7:32 / 7:33 / 7:34	7:45	Adenauerplatz
Gelch	218	DKB (i.A. Schneider&Bank)	Bonn Ludwigheim Kloster	Adenauerplatz	7:32 / 7:33 / 7:33	7:45	Adenauerplatz
"	298	RVE (2 Bussse)	Schneider / Filmm	Adenauerplatz	7:35 / 7:37	7:45	Adenauerplatz
Untersdorf	218	DKB (i.A. Schneider&Bank)	Schneider / Filmm	Adenauerplatz	7:34 / 7:35	7:53	Adenauerplatz
Langendorf	233	RVE	Bahnhof / Ort	Adenauerplatz	7:27 / 7:28	7:53	Adenauerplatz
Lunzich	811	Schneider&Bank	Eleistr.	Adenauerplatz	7:40	7:46	Adenauerplatz
Lorenzich	811	Schneider&Bank	Enzemer Str. / Im Thiergarten	Adenauerplatz	7:13 / 7:15	7:25	Adenauerplatz
Lüssern	811	Schneider&Bank (Verstärkerbus)	Kirche (F-Rak-Franen Str.)	Adenauerplatz	7:18	7:25	Adenauerplatz
Weizenich	811	Schneider&Bank	Lüssemer Str.	Adenauerplatz	7:46	7:50	Adenauerplatz
Mülhain	811	Schneider&Bank (Gelenkbus)	Sewumstr.	Adenauerplatz	7:46	7:50	Adenauerplatz
Meechenich	811	Schneider&Bank (Gelenkbus)	Mühlener Strasse	Adenauerplatz	7:30	7:50	Adenauerplatz
Niedriggen	811	Schneider&Bank (Verstärkerbus)	Lüssemer Str.	Adenauerplatz	7:47	7:50	Adenauerplatz
Overweidenich	811	Schneider&Bank (Gelenkbus)	Wichtericher Str.	Adenauerplatz	7:38	7:50	Adenauerplatz
Schaweren	811	Schneider&Bank (Gelenkbus)	Kaltherforst	Adenauerplatz	7:41	7:50	Adenauerplatz
Schwarfen	811	Schneider&Bank (2 Bussse)	Aufm Hagedorn	Adenauerplatz	7:34	7:50	Adenauerplatz
Uperwich	811	Schneider&Bank (3 Bussse)	Beuster / Neustr.	Adenauerplatz	7:19 / 7:20	7:35	Adenauerplatz
Wollersh.	298	RVE (i.A. Thienli 2)	Post (Kommener Str.)	Adenauerplatz	7:05 / 7:10 / 7:23	7:20 / 7:25 / 7:36	Adenauerplatz
Wichterich	811	Schneider&Bank (Gelenkbus)	Rheinstr. / Ringstr.	Adenauerplatz	7:44 / 7:44	7:50 / 7:51	Adenauerplatz
			Thierstr.	Adenauerplatz	7:25	7:50	Adenauerplatz
			Schneider&Bank (Gelenkbus)	Adenauerplatz	7:33 / 7:34 / 7:36	7:50	Adenauerplatz
			Bahnhof / Post / Frankfurter Str.	Adenauerplatz	7:33 / 7:34 / 7:36	7:50	Adenauerplatz

Änderungen vorbehalten

11.06.2010

Rückfahrten Schulschluss 5., 8. Stunde und 16:00 Uhr:



Schülerförderung im Schuljahr 2010 / 2011

Hinfahrten für Hauptschüler, Realschüler und Gymnasialen

Orte	Linie	Verkehrsträger	Uhrzeit Abfahrt n. 5. Std.	Uhrzeit Abfahrt n. 6. Std.	Uhrzeit Abfahrt n. 8. Std.	Uhrzeit Schulschluss	GHS Schulschluss
Gessenich	208	DKB	A 12:25	A 13:25 (2 Bussse)	A 16:25	13:15	A 16:25
Birvenich	811	Schneider&Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10
Durscheven	298	RVE	A 12:30 (i.A. Thienli)	A 13:24	A 15:12 (i.A. Ruesel-R.)		A 16:12 (i.A. Thienli)
Euren	298	RVE	A 12:30 (i.A. Thienli)	A 13:24	A 15:12 (i.A. Ruesel-R.)		A 16:12 (i.A. Thienli)
Eperwich	233	RVE	A 12:37 (i.A. Ffowen)	A 13:24	A 15:14 (i.A. Lorenzich)		A 16:14 (i.A. Scharbank)
Ffowen	811	Schneider&Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10
Gelch	218	DKB	A 12:30	A 13:25	A 15:10		A 16:10
"	298	RVE	A 12:40 (i.A. Lorenzich)	A 13:25	A 15:10 (i.A. Lorenzich)		A 16:10 (i.A. Lorenzich)
Untersdorf	218	DKB	A 12:30	A 13:25	A 15:10 (i.A. Lorenzich)		A 16:10 (i.A. Lorenzich)
Langendorf	233	RVE	A 12:37 (i.A. Ffowen)	A 13:25	A 15:10 (i.A. Lorenzich)		A 16:10 (i.A. Lorenzich)
Lunzich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10
Lorenzich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10
Lüssern	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10
Mülhain	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10
Meechenich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10
Niedriggen	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10
Overweidenich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10
Schaweren	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10
Schwarfen	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10
Uperwich	298	RVK	A 12:30	A 13:20	A 15:11 (i.A. Thienli)		A 16:11 (i.A. Thienli)
Wollersh.	811	RVK	A 12:30	A 13:20	A 15:11 (i.A. Thienli)		A 16:11 (i.A. Thienli)
Wichterich	811	Schneider & Bank/RVK	A 12:35	A 13:25	A 15:10		A 16:10

Änderungen vorbehalten -

Stand 8.6.2010

700 stolze Finisher beim Regionalgas Triathlon 2010

Ausdauerdreikampf war einmal.

Die heute als Triathlon bekannte Sportart zieht einmal jährlich sportbegeisterte Triathleten an den Zülpicher Wassersportsee. So erneut in hoher Anzahl am 21. und 22. August.

Sommer, Strand und heiße Temperaturen, ein idealer Tag also, um am See bei einem Sonnenbad zu entspannen. Nur wenige würden dabei an Sport denken. Dennoch konnten sich die Multisportsfriends aus Brühl über mehr als 700 aktive Triathletinnen / Triathleten und zahlreiche Zuschauer bei der 6. Auflage des Regionalgas-Triathlon freuen.

Am 2 Tagen wurde auf verschiedenen Distanzen um Platzierung und Zeiten gekämpft. Den Anfang machten am Samstagmittag dennoch die Neulinge des Triathlonsports.

Um 13:00 erfolgte der Startschuss zum Schnupper-Triathlon. Dort mussten 200m im See geschwommen werden, gefolgt von 10km Radfahren und abschließend 2,5km laufen. Hier kamen alle 30 „Neulinge“ glücklich und zufrieden ins Ziel.

Danach erfolgten altersgerechte Distanzen für Schüler und Jugendliche. Für die kleinsten im Alter von 8 und 9 Jahren wurde ein Duathlon durchgeführt.

Den Abschluss am Samstag machte der „Bike & Run“ über 10 km. In geselliger Runde wurde der Samstag mit einer Pastaparty abgeschlossen.

Am Sonntag stand dann der „Zülpich Light“ und „Strong“ auf dem Programm.

Den Anfang machten um 10:00 Uhr die „Jedermann“, die Ihr Können über 500m schwimmen, 22km Radfahren und 5km Laufen unter Beweis stellen mussten. Bei dieser Distanz gingen über 300 Einzelstarter und 25 Staffeln an den Start.

Um 13:00 Uhr erfolgte dann der Start zum „Zülpich Strong“. Hier wurden die Athleten schon etwas mehr gefordert. 1500 m schwimmen im See, 46 km anspruchsvolle Radstrecke und 10 km Laufen waren zu absolvieren.

Hier siegte mit deutlichem Vorsprung der Vorjahreszweite Andreas Winterholler vom Team bronny.de .

Bei den Frauen konnte Cinthia Weber vom Soester TriTeam als erstes die Ziellinie überqueren.

Erfreulich aus Sicht des Veranstalters war in diesem Jahr das gute Zusammenwirken mit den Anwohnern, die sich inzwischen mit der Triathlonveranstaltung anfreunden können und die Athleten auf der Radstrecke lautstark unterstützen. Auch über viele sportbegeisterte Zuschauer konnten sich die Multisportsfriends Brühl als Veranstalter freuen.

Der Sponsor Regionalgas Euskirchen hat bereits die Zusammenarbeit für das kommende Jahr zugesagt.



Stolze Finisher des Schnupper-Triathlon am Samstag

So können sich alle Ausdauer-sportbegeisterte im letzten August Wochenende 2011 über schöne und spannende Triathlonwettkämpfe am Wassersportsee in Zülpich freuen.

Alle Ergebnisse und Infos zum Regionalgas-Triathlon finden sie auf www.zuelpich-triathlon.de und www.multisportsfriends.de.

Kindergärten



Noch Plätze frei

Pilates – eine ganzheitliche Trainingsmethode, die durch ein harmonisches Zusammenspiel von

Atmung und Bewegung den Körper wieder ins Gleichgewicht bringt. Es stärkt den Rücken und das Körperzentrum, fördert die tiefliegende Muskulatur und führt zu einer besseren Körperhaltung.

Kursleiterin: Frau Bettina Giese

Datum: ab 06.09.2010 fünfmal montags von 15.00 - 16.00 Uhr und/oder von 16.30 - 17.30 Uhr

Kosten: Kennenlernpreis: 12,50 € ohne bzw. 15,00 € mit Kinderbetreuung

Ort: Familienzentrum Kita „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Anmeldung und Information: 02252/8350088 oder 02252/7844

Alle weiteren Kurse des Familienzentrums der Kita „Blayer Straße“ für Kinder und Erwachsene finden Sie auf unserer Internetseite unter www.stadt-zuelpich.de.

Soziale Beratung

Im Familienzentrum in der integrativen KiTa „Blayer Straße“ besteht schon seit März 2009 die Möglichkeit einer **sozialen Beratung**, diese bietet **Orientierung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen**. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen.

Die Beratung wird durchgeführt von Frau Marion Linden-Knack (Dipl. Sozialpädagogin)

Kontakt: Stadtverwaltung Zülpich

Tel.: 02252/52218

Sprechzeiten im Rathaus:

montags: 08.30 - 12.30 Uhr,

donnerstags: 14.00 - 17.00 Uhr

Die Beratung findet im:

Familienzentrum in der KiTa „Blayer Straße“ (Kettenweg 27, 53909 Zülpich), **Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr**

Die NEUEN Termine sind:

02.09.2010 07.10.2010

21.10.2010 04.11.2010

18.11.2010 01.12.2010

Die Soziale Beratung der Stadt Zülpich bietet

- Beratung und Information für Menschen mit sozialen, finanziellen, familiären und persönlichen Fragen / Problemen

- Erarbeitung und Vermittlung von speziellen Hilfemöglichkeiten (z. B. Schuldnerberatung, Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung, Suchtberatung)

Die Gespräche sind kostenlos und unabhängig von Konfession, Nationalität und Weltanschauung. Sie sind auf Wunsch anonym und unterliegen der Schweigepflicht.



Deutsches Rotes Kreuz Elternkompetenzkurse

Starke Eltern- Starke Kinder

Bin ich als Mutter bzw. Vater gut genug? Wann und wie muss ich in welchem Alter Grenzen setzen? Wie habe ich als Kind selbst Erziehung erlebt? Was möchte ich anders machen? Wie können wir in der Familie wieder mehr Spaß und Gelassenheit finden?

Diese und ähnliche Fragen sind teil des Elterntrainings Starke Eltern - Starke Kinder, das nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes entwickelt, vom Bundesministerium gefördert und durch die Fachhochschule Köln begleitet und ausgewertet wurde.

Starke Eltern- Starke Kinder umfasst in der Regel 8-10 Elterntreffen. Im Wechsel von kurzen Vorträgen, Übungen und Praxisreflexionen wird das ABC einer respektvollen Erziehung stufenweise erarbeitet.

Datum: ab 07.09.2010

Uhrzeit: 9:00 - 11:15 Uhr

Ort: Familienzentrum Zülpich
Kettenweg 27
53909 Zülpich

Anmeldung: 02252 / 7844

www.drk-eu.de



WEN DO

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen in Zülpich

Was ist WEN DO?

- **WEN DO** kommt aus Kanada und ist eine Selbstverteidigungsart nur für Mädchen (und Frauen)
- **WEN DO** muss nicht jahrelang trainiert werden und ist auch für unспортliche Mädchen geeignet
- Die Trainerin vermittelt Tricks und Techniken, mit denen sich Mädchen schützen und bei Angriffen zur Wehr setzen können
- Außerdem gibt es im Kurs:
 - Informationen über Gewalt gegen Mädchen
 - Gespräche über Ärger, Angst und Wut
 - Spiele, Spaß und Mädchenpower

In dem 2-tägigen Kurs geht es darum, wie sich Mädchen gegen Belästigung und Anmache wehren können: in der Schule, Zuhause, auf der Straße, im Jugendzentrum. Das Training wird durchgeführt von Margo Avant, langjährige WEN DO Trainerin.

Alter: 10 und 14 Jahre

Ort: Sporthalle der Gesamthauptschule Zülpich

Tag: Montag 11.10. und Dienstag 12.10.2010 (Herbstferien) jeweils 11 - 16 Uhr

Kosten: 30,- € / 15,- € ermäßigt (Bei der Anmeldung bitte entrichten!)

Anmeldung: Im Rathaus, Zimmer 221, Tel. 02252/52218

montags 08:30 – 12:30 Uhr und donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr
Im Jugendzentrum Sajus, Blayer Straße 29, Tel. 02252/309174
ab 15 Uhr während der Öffnungszeiten.

Bitte bringt einen Schlafsack in fester Hülle mit oder Ähnliches (als „Boxsack“), bequeme Kleidung und etwas für das gemeinsame Mittagsbuffet.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt, darum melde Dich bald an!

Herzliche Einladung zum Elternabend am 08.09.2010 um 20 Uhr

im Kath. Familienzentrum St. Peter (Im Wingert) in Zülpich zum Thema:
„Großeltern und der Umgang mit ihren Enkelkindern“

Dieser Vortrag gibt wertvolle Tipps für gelingende Beziehungen und einen ermutigenden Umgang mit Kindern und Enkelkindern.

Bitte anmelden unter: Tel.: 02252/2010

„Nehmen Sie sich einmal Zeit für sich“

Dienstag, 26.10.2010 von 15 - 16 Uhr hier bei uns im Kindergarten
(die Kinder werden von uns betreut)

Donnerstag, den 28.10.2010 von 20 - 21 Uhr bei Frau Stanitzek (Industriestrasse)
Auch hier bitte im Kath. Familienzentrum St. Peter (Im Wingert) Zülpich
Tel.: 02252/2010 anmelden.

GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE PETER UND MARIA KÖNEN IN ZÜLPICH-WICHTERICH

Am Donnerstag, 23. September 2010, feiern die Eheleute Peter und Maria Könen, wohnhaft in Wichterich, Lommersumer Straße 2, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.9. bis 30.9.2010

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil	Anschrift		Geburtsdatum	
Frau	Adele Josefine Hansen		89	
Zülpich	Mühlenberg 1		05.09.1921	
Herrn	Jakob Koch		76	
Enzen	An der Trift 41		08.09.1934	
Frau	Gertrud Rosenbaum		83	
Schwerfen	Neustraße 11		09.09.1927	
Frau	Gisela Gertrud Fettweiß		81	
Schwerfen	Schwerfener Hauptstraße 55		09.09.1929	
Herrn	Emmerich Thomas		83	
Ülpenich	Am Holzweg 10		12.09.1927	
Frau	Maria Johanna Boßhammer		73	
Zülpich	Normannengasse 7		12.09.1937	
Herrn	Johann Joseph Hubert Schneppenheim		87	
Hoven-Floren	Nideggener Straße 50		19.09.1923	
Herrn	Matthias Kremp		80	
Ülpenich	Amselweg 6		23.09.1930	
Herrn	Helmut Jakob Winter		75	
Ülpenich	Drosselweg 14		23.09.1935	
Frau	Maria Müller		78	
Nemmenich	Schnorrenberger Allee 25		26.09.1932	
Frau	Margaretha Katharina Joist		88	
Hoven-Floren	Am Wassersportsee 1		29.09.1922	
Frau	Raisa Jancen		77	
Zülpich	Rövenicher Straße 8		30.09.1933	



HOFFEST AUF HAUS BOLLHEIM, SONNTAG, DEN 12.09.10 VON 11.00 BIS 18.00 UHR



Wir laden herzlich ein, zu einem biologisch-dynamischen Sonntag auf dem Lande! Feiern Sie mit uns unser 28. Hoffest und erleben Sie Haus

Bollheim von allen bekannten und ein paar neuen Seiten. Diesmal möchten wir unsere Kühe in den Mittelpunkt stellen: Sie werden alles erfahren über das Kuhleben auf Haus Bollheim im Allgemeinen und über die Zusammenhänge von einem glücklichen Kuhleben und leckerem Gemüse im Besonderen. Daneben können Sie natürlich wie immer gerne all unseren Tieren einen Besuch abstatten, uns Löcher in den Bauch fragen, vom Traktor aus einen Blick auf Felder und Äcker werfen, in der Strohburg toben, Landluft schnuppern und vieles mehr. Essen und Trinken gibt es in Hülle und Fülle, Musik ebenso, Sonne hoffentlich, gute Laune ohnehin und ein paar Überraschungen sind auch immer drin.

Wir freuen uns auf Sie!

Haus Bollheim: Bollheimer Straße, 53909 Zülpich-Oberelvenich
mail@bollheim.de · www.bollheim.de · Tel.: 02252/950320

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 03. September 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Samstag, den 04. September 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Sonntag, den 05. September 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Montag, den 06. September 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Victoria-Apotheke, Kreuzau, Bahnhofstr. 8, Tel. 02422-94080

Dienstag, den 07. September 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Mittwoch, den 08. September 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Donnerstag, den 09. September 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140

Freitag, den 10. September 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Samstag, den 11. September 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Sonntag, den 12. September 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, zur Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Montag, den 13. September 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019

Dienstag, den 14. September 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Mittwoch, den 15. September 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Rurtal-Apotheke, Heimbach, Hengebachstr. 37, Tel. 02446-453

Donnerstag, den 16. September 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Rathaus-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Markt 11, Tel. 02235-5595

Freitag, den 17. September 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Steinbach-Apo., Euskirchen-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel. 02255-950366
Apotheke am Markt, Nideggen, Graf-Gerhard-Str. 5, Tel. 02427-1261

Samstag, den 18. September 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Sonntag, den 19. September 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Montag, den 20. September 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042

Dienstag, den 21. September 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel. 02251-4046
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Mittwoch, den 22. September 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480

Donnerstag, den 23. September 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, 02251-124950
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Freitag, den 24. September 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, 02251-63443
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Samstag, den 25. September 2010: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660

Sonntag, den 26. September 2010: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Montag, den 27. September 2010: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Dienstag, den 28. September 2010: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Mittwoch, den 29. September 2010: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Bären-Apotheke, Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Donnerstag, den 30. September 2010: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, zur Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen

Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehahilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Freitag, den 01. Oktober 2010: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
 Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel. 02251-2019
 Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

samstags			
17.00 Uhr	St. Agnes Lövenich	HI. Messe	14täglich
17.00 Uhr	St. Kunibert Erzen	HI. Messe	14täglich
17.00 Uhr	St. Peter Zülpich	HI. Messe	
17.30 Uhr	St. Nikolaus Füssenich/Geich	HI. Messe	
18.00 Uhr	St. Maria Königin Niederelvenich	HI. Messe	14täglich
18.00 Uhr	St. Pankratius Rövenich	HI. Messe	14täglich
18.30 Uhr	St. Dionysius Schwerfen	HI. Messe	
18.45 Uhr	St. Barbara Muldenau	HI. Messe	14täglich
18.45 Uhr	St. Gertrudis Juntersdorf	HI. Messe	14täglich
19.00 Uhr	Stephani Auffindung Bürvenich	HI. Messe	
sonntags			
08.00 Uhr	St. Margareta Hoven	HI. Messe	
09.00 Uhr	St. Kunibert Ulpenich	HI. Messe	14täglich
09.00 Uhr	St. Gereon Dürscheven	HI. Messe	14täglich
09.15 Uhr	Heilig Kreuz Wollersheim	HI. Messe	14täglich
09.15 Uhr	St. Christophorus Bessenich	HI. Messe	14täglich
09.30 Uhr	St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven	HI. Messe	
09.30 Uhr	St. Cyriakus Langendorf	HI. Messe	14täglich
09.30 Uhr	St. Severin Merzenich	HI. Messe	14täglich
10.00 Uhr	St. Johannes und Sebastianus Wichterich	HI. Messe	
10.15 Uhr	St. Kunibert Sinzenich	HI. Messe	
10.30 Uhr	St. Agatha Embken	HI. Messe	
11.00 Uhr	St. Peter Zülpich	HI. Messe	
11.00 Uhr	St. Maria Königin Niederelvenich	HI. Messe	jeden 1. Sonntag im Monat
19.00 Uhr	St. Peter Nemmenich	HI. Messe	

Bitte beachten Sie Änderungen in unseren Pfarrmitteilungen *krouzfidel* und unter www.st-peter-zuelpich.de

Freundliche Einladung zur 418. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

**Montag, den
13. September
2010**



**18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe**

Geistlicher Leiter: Direktor Herbert Ullmann, Collegium Albertinum, Bonn

Wir beten bei der 418. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

**Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa**

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich



Bestattungen Bayard

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen



- ERD-, FEUER-, SEE- UND WALDBESTATTUNGEN
- ÜBERNAHME ALLER FORMALITÄTEN • FACHGEPRÜFTER BESTATTER

WIR GEBEN
IHRER TRAUER
ZEIT UND RAUM

TAG UND NACHT
FÜR SIE ERREICHBAR

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFARRER-ALEF-STRASSE 14
52391 VETTWEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 05.09. Gottesdienst mit Abendmahl, Kircheneintritt und Taufe, 10 Uhr, Kindergottesdienst
 - 12.09. „Faires Frühstück, 9 Uhr Gottesdienst, 10 Uhr
 - 17.09. Gemeindeversammlung, 19 Uhr
 - 18.09. Frauenfrühstück „Christen in Palästina“, 9 Uhr
 - 19.09. Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum und Taufe, 10 Uhr, Kindergottesdienst
 - 26.09. Jugendgottesdienst, 10 Uhr „Musikspären“ Konzert für Trompete und Orgel, 19 Uhr
- Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
 Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)
 Seniorenkreis Montags 14.30-16.30 Uhr

Vereinsmitteilungen

„Rundgang durch Rövenich“

Bei einer kostenlosen Führung werden die Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Ortes vorgestellt.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt der Nachmittag in der Schützenhalle aus.
Treffpunkt: an der Schützenhalle (Zufahrt über Oberelvenicher Str., Zülpicher Gasse)

25. September 2010 um 14.00 Uhr

Engeladen sind nicht nur die Bürgerinnen und Bürger aus Rövenich sondern aus allen Ortsteilen von Zülpich.

Der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich und der Ortsvorsteher Bernd Essenstam

„Rundgang durch Geich“

Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich

Bei einer kostenlosen Führung werden die Geschichte, Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten des Ortes vorgestellt.

Mit einem gemütlichen Beisammensein klingt der Nachmittag aus.

Treffpunkt: Parkplatz direkt am Naturschutzsee, 11. September 2010 um 14.00 Uhr

Engeladen sind nicht nur die Bürgerinnen und Bürger aus Geich sondern aus allen Ortsteilen von Zülpich.

Der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich und der Ortsvorsteher Karl Kloock

Grabgestaltung und Grabpflege aus Meisterhand



Blumenfachgeschäft und Gärtnerei Schleiermacher
Römerallee 24 53909 Zülpich
Tel. 02252-2568



Faire Woche und Trommelworkshop



Die Vorbereitungen laufen bei FairZülpich auf vollen Touren: die diesjährige **Faire Woche** steht vor der Tür. Die Faire Woche (eigentlich sind es zwei) ist eine bundesweite Veranstaltung, bei der sich Weltgruppen und -läden mit einer Vielzahl von Veranstaltungen dem Thema des fairen Handels widmen. Vom 13. bis 26. September sind auch in Zülpich einige Aktionen geplant. Im Vorfeld der Fairen Woche bietet FairZülpich in Zusammenarbeit mit Anso Yeboah einen **Trommelworkshop** an. Er findet am **16. und 17. September** jeweils um 18.30 Uhr in der Karl-von-Lutzenberger Realschule statt. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung erforderlich (im FairCafe, Münsterstraße, oder bei Peter Eppelt, Tel. 0 22 52/30 95 83).

Am **12. September** findet im Evangelischen Gemeindezentrum, Am Frankengraben 41, ein faires **Frühstück** ab 9 Uhr statt. Thema ist das „Basic income grant“ in Namibia, ein Sozialprojekt, das jedem Bürger von Namibia ein bedingungsloses Grundeinkommen gewährleisten würde. Um 10 Uhr lädt die Gemeinde dann zum Eine-Welt-Gottesdienst ein. Anschließend gibt es reichlich Gelegenheit zum Austausch. Anmeldungen dazu werden im Gemeindebüro erbeten (Tel. 02252/2717).

Ein Höhepunkt wird mit dem jährlichen **Benefizkonzert und einer Ausstellung am Samstag, 18. September, in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche** erreicht. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema „Lebendiges Afrika“. Zunächst eröffnen Schüler einer Kunstklasse von Ingrid Warrach des Franken-Gymnasiums ab 18 Uhr eine Ausstellung zu ihrem Projekt „Afrika im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne“. Dies wird auch musikalisch umgesetzt. Ab 19 Uhr werden Trommelklänge das Geschehen bestimmen. Anso Yeboah und Teilnehmer des Trommelworkshops werden die Martinskirche akustisch füllen. Der Chor „Imvula“ aus Euskirchen stößt dann noch dazu, so dass an diesem Abend ein farbenprächtiges Bild von Afrika entstehen wird mit fetzigen Rhythmen. „Imvula“ wird mit seinem Repertoire den Bogen spannen von Afrika bis in unsere Region, denn sie singen nicht nur traditionelle Lieder aus verschiedenen afrikanischen Ländern, sondern auch in kölsch. Der Erlös des Abends wird zu einer Hälfte für das Schulprojekt von Anso Yeboah in Ghana verwendet, die andere Hälfte bekommt die Afrikahilfe, die sich um AIDS-Waisen kümmert. Kulinarisches können die Besucher in der Fairen Woche ebenfalls im FairCafe erleben. Tirsit Trimborn lädt an den Dienstagen, **14. September** ab 11 Uhr und **21. September** ab 15 Uhr, zu einer **Kaffeezeremonie** ein. Sie wird zeigen, wie



in ihrer Heimat Äthiopien Kaffee zubereitet wird. Am Freitag, **24. September**, kommen Weinliebhaber auf ihre Kosten, denn im Cafe werden ab **18 Uhr** verschiedene Weine aus dem Angebot des Ladengeschäftes geöffnet. Die Gäste können an diesem Abend testen, dass auch fair gehandelte Weine richtig gut schmecken können. Informationen zu den Herkunftsländern und den Produzenten gibt es natürlich auch.

Tirsit Trimborn wird während der Fairen Woche im FairCafe die Besucher in die Kaffeezeremonie ihres Heimatlandes Äthiopien einführen.

Bild: Grebe

1. Pflanzentauschbörse

Zülpich
Oberelvenich
An der Ölmühle
Samstag: 25.9.2010
14.00 - 18.00 Uhr



Getauscht werden können z.B.



Zimmer- und Topfpflanzen
Gartenpflanzen und Gehölze
Zierpflanzen
Teichpflanzen
Nutzpflanzen
Kakteen

Obst und Gemüse der Jahreszeit
Sämereien



Pflanzen und Teicherde



Blumentöpfe und Schalen, sowie
Kleintensilien für Balkon und Garten
u.v.m.



Die Pflanzentauschbörse findet nach dem Prinzip eines privaten Trödelmarktes statt. Kommerzielle Anbieter sind nicht zugelassen.

Bei mehreren Tauschartikeln Voranmeldung erbeten.
Gerd_a.p.mueller@t-online.de
Stichwort: Pflanzentauschbörse



REITERVEREIN
ENZEN-EUSKIRCHEN E.V.

Herbstturnier in Enzen vom 10. bis 12. September 2010

Zum traditionellen Termin am zweiten September-Wochenende vom 10. bis 12.09. richtet der Reiterverein Enzen-Euskirchen e. V. sein diesjähriges Herbstturnier aus.

Zum einen steht wieder die Disziplin Vielseitigkeitsreiten im Vordergrund des Geschehens auf dem Turniergelände, denn es werden die Kreismeisterschaften in der Vielseitigkeit für den Kreisverband Euskirchen ausgetragen.

Zum anderen finden erstmalig alle Finalprüfungen sämtlicher Jugend-Cups 2010 des Pferdesportverbandes Euskirchen an diesem Wochenende in Enzen statt: die Horse & Rider Cups in Dressur, Springen und Caprilli-Wettbewerb, die AS Reitsport Junior Cups in Dressur und Springen, sowie der Springreiter-Cup der Familie Dr. Lauff für Reiter unter 25 Jahren. Im Laufe der Turniersaison 2010 haben sich die Teilnehmer hierfür auf sämtlichen Turnieren im Kreis Euskirchen qualifiziert.

Zudem wird sich der reitliche Nachwuchs aus der Region in Dressur-, Spring- und Geländewettbewerben messen. Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse M sowie Prüfungen für Nachwuchspferde runden das sportliche Programm ab. Der Reiterverein Enzen-Euskirchen e. V. lädt alle Freunde und Interessierte des Reitsports herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die genaue Zeiteinteilung für die drei Turniertage und die Ergebnisse der einzelnen Prüfungen sind außer in der Tagespresse auch zeitnah unter www.rechenstelle.de einzusehen.



Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Kirmes in Enzen vom 24. bis 27. September 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 4. Septemberwochenende veranstaltet der Junggesellenverein „Humor“ 1897 unter Mitwirkung seiner ehemaligen und inaktiven Mitglieder die traditionelle Kirmes in Enzen.

Zum Auftakt findet am Freitag, den 24. September ab 20:00 Uhr die 1€-Party statt. Mit Hits der 80er, 90er und von heute serviert DJ Fuchs musikalische Leckerbissen zum Tanzen und Feiern für Jung und Alt.

Nach dem traditionellen Festumzug mit anschließendem Feuerwerk am Samstag findet ab 20:00 Uhr der Kirmesball zu Ehren unseres Hahnenkönigs im Festzelt statt. Die Show- und Tanzband „New Barbados“ wird an diesem Abend für Kurzweil und Rush-Hour auf der Tanzfläche sorgen! Freuen Sie sich auf schöne Stunden und genießen Sie die freundliche Atmosphäre!

Der Kirmessonntag beginnt um 10:00 Uhr mit dem gemeinsamen Kirchengang vom Festzelt aus. Nach der hl. Messe folgt die Kranzniederlegung am Kriegergedenkmal. Beim anschließenden Frühschoppen sorgen die „Original Nordeifelmusikanten“ für zünftige Bierzeltstimmung, während der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Albert Bergmann und der Ortsvorsteher von Enzen, Leo Wolter, gemeinsam den Fassanstich für das 1. Enzener Oktoberfest am Nachmittag machen. Nach der hausgemachten Erbsensuppe am Mittag und Kaffee&Kuchen beginnen um 15:00 Uhr die 1. Enzener Wiesen' Wettspiele nach bayrischer Manier, bei denen alle herzlich eingeladen sind, sich in den verschiedensten Disziplinen zu beweisen. Gestuft werden außerdem Mr. und Mrs Oktoberfest! Also, traditionell bayrische Kostümierung ist erwünscht!

Am Kirmesmontag beginnt der Ausschank um 12:00 Uhr. Ab dann lädt auch das traditionelle Spießbratenessen ein, der heimischen Küche eine Pause zu gönnen. Am Nachmittag erwartet Sie neben dem bekannten bunten Kirmestreiben für Jung und Alt natürlich auch wieder unsere große Kirmestombola, bei der als Hauptpreis 250 € in bar winken!

Für weitere Informationen ist unsere Homepage www.JGV-Enzen.de 24 Stunden für Sie online!

Wir, der Junggesellenverein „Humor“ 1897 Enzen, freuen uns darauf, Sie auf der Kirmes in Enzen begrüßen zu dürfen!

Bis dahin verbleiben wir, mit freundlichen Grüßen, ihr Junggesellenverein „Humor“ 1897.

Gut ausgestattet für den Schulanfang?

Schulranzenkampagne Aufruf zum Spenden von Schulranzen

Für viele Kinder endet mit dem Schuljahresende auch die Grundschulzeit und sie rüsten sich für die neuen Anforderungen in der weiterführenden Schule. Damit hat auch der erste Schulranzen ausgedient.

Andererseits gibt es viele Kinder, die mangels Geld und auf Grund gekürzter Mittel einen neuen Ranzen sich nicht leisten können.

Die Helios gGmbH als Tochtergesellschaft der Arbeiterwohlfahrt ruft daher alle Familien auf, bei denen ein Ranzen frei wird, diesen zu spenden; die gespendeten Ranzen werden an Kinder nachgewiesener bedürftiger Familien weitergegeben.

Die Helios gGmbH nimmt die Ranzen entgegen in der Wirkstatt Kall, Aachener Str. 52. Die Weitergabe an die bedürftigen Familien ist vorgesehen für die Woche vom 23. bis 27.08.2010.

Kirmes in Ülpenich vom 25. bis 27. September 2010

Samstag, 25.09.2010

19.00 Uhr
20.00 Uhr

Herausholen der Kirmes
Königsball des Hahnenkönigs
"Der Schmal" mit seiner
Hahnenkönigin Silvia



Sonntag, 26.09.2010

9.00 Uhr

Heilige Messe
mit Kranzniederlegung und Festzug zum Zelt
Musikalischer Frühschoppen mit den
"Bliebachmusikanten"
Mittagstisch
Kaffee und Kuchen
Verlosung
Schockertunier



11.00 Uhr
ab 12.00 Uhr
ab 15.00 Uhr
ca. 16.30 Uhr
17.00 Uhr

Montag, 27.09.2010

10.00 Uhr
anschl.
ab 12.00 Uhr
ab 14.00 Uhr
17.00 Uhr

Heilige Messe mit Gräbersegnung
Frühschoppen im Zelt
Mittagstisch
Kinderbelustigung / Kaffee und Kuchen
Hahneköpfe und Grillspecialitäten



Alle Veranstaltungen finden im Festzelt am Sportplatz statt

EINTRITT Samstag 2,00 Euro!



Die Dorfvereine laden alle herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch!

TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Am Sonntag, dem 12.09.2010 um 15:00 Uhr bestreitet die 1. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga B 2 gegen die Mannschaft von RW Billig.

Zuvor bestreitet um 13:00 Uhr die 2. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga C 5 gegen die Mannschaft des SC Borr.

Am Sonntag, dem 26.09.2010 um 15:00 h bestreitet die 1. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga B 2 gegen die Mannschaft des TUS Dom-Esch.

Zuvor bestreitet um 13:00 h die 2. Mannschaft des TBSV ihr Heimspiel in der Kreisliga C 5 gegen die Mannschaft des TUS Dom-Esch 2.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Über Ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Vom 24.09.2010 bis 27.09.2010. veranstaltet der
T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V. seine traditionelle Herbstkirmes.

Programmablauf:

Freitag, 24. September

19:00 Uhr Herausholen des Zachäus mit Umzug durch beide Orte, Abholen der Hahnenkönigin Elfriede Trostmann und des Kinderhahnenkönigs Louis Cramer mit Feuerwerk

20:30 Uhr Preis- und Königshahneköppen im Festzelt. Musikalische Unterhaltung durch Just4Fun

Samstag, 25. September

20:00 Uhr Die Börsenparty: Spekulieren, Sparen, Feiern
Die Getränkepreise richten sich nach der Nachfrage, Kölsch ab 80 Cents, Wodka Energy ab 1,30 € und so weiter

Sonntag, 26. September

10:00 Uhr Gemeinsamer Kirchengang
11:30 Uhr Frühschoppen
14:30 Uhr Cafeteria im Festzelt und große Tombola
20:30 Uhr Hahnenkönigsball der neuen Majestät

Montag, 27. September

10:00 Uhr Heilige Messe
11:00 Uhr Traditionelles Kirmes-Frühstück
anschl. Frühschoppen ohne Ende
ca. 21:00 Uhr Zugrabetragung des Zachäus nach kölscher Art

Über Ihren Besuch freut sich der T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.



Tel.: 02252 / 8305806

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie von uns eine kostenlose Ernährungsanalyse.

formbar GbR · Martinstr. 22
53909 Zülpich
Tel.: 02252 / 8305806
Mobil: 0177 / 8028172
info@formbar-zuelpich.de
www.formbar-zuelpich.de

In 30 Minuten zum Ziel!

Die Kombination aus Ganzkörpertraining und einem Ernährungsprogramm ermöglicht Ihnen, Ihren Körper in Form zu halten oder wieder in Form zu bringen.

Durch unser spezielles Zirkeltraining werden Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Koordination verbessert.

Mit 2-3 Trainingseinheiten wöchentlich von 30 Minuten wird der Stoffwechsel nachweislich angeregt, Fett verbrannt und die Muskulatur verbessert. Ihre Figur wird dauerhaft gestrafft und Sie erhalten Ihren Körper gesund und vital.



Vorher

Frau Breuer (Bürvenich) hat mit unserem Konzept aus Ernährung und Zirkeltraining in einem Jahr 70 Pfund abgenommen.

Das können Sie auch!



Nachher

Abnehmen ohne Diäten!

Kids welcome!

Nordic Walking und Rückenfitness beim TuS Zülpich

Nach den Sommer- bzw. Herbstferien beginnen wieder neue Gesundheitssportkurse beim TuS Zülpich. Erstmals wird auch ein Rückenfitnesskurs angeboten, für den ein Gütesiegel beantragt wurde, so dass voraussichtlich für beide Kurse von den meisten gesetzlichen Krankenkassen bis zu 80 % der anfallenden Kosten übernommen werden können.

Nähere Information gibt es entweder auf der Internetseite des TuS Zülpich oder direkt unter Telefon 02252-830543.

Sportverein Rhenania Bessenich 1928 e.V.



Kirmes in Bessenich - 03. September – 05. September 2010

Am 03. September findet der Königsball mit dem amtierenden Hahnenkönig Michael Dombrofski statt.

Als Höhepunkt der diesjährigen Kirmes veranstalten wir erstmalig am

Samstag, 04.09.2010 ab 20:00 Uhr in Bessenich eine große Mallorca Party mit Mallorca DJ Hulpa und Tim Toupet als Stargast:

Seine Hits sind u.a. das Fliegerlied, du hast die Haare schön, das Dönerlied, das Bobfahrerlied.

Karten erhalten Sie ab sofort bei W. Bell, Kreuzstraße 50, Tel. 02252-7510 oder R. Gesenberg 0172-2615009.

Am Sonntag, 05.09.2010 lassen wir die Kirmes mit einem Frühschoppen ausklingen. Ab 11:00 Uhr findet das traditionelle „Schockerturnier“ statt, gefolgt vom traditionellen Spießbraten- und Haxenessen um 12:30 Uhr.

Nachmittags laden wir Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Musikalisch wird uns das Blasorchester „Eifelland“ begleiten.

Alle Veranstaltungen finden im Festzelt am Sportplatz statt.

Mit freundlichen Grüßen
SV Rhenania Bessenich
der Vorstand

Willibert Pauels - „Der fromme Jeck“

Wann: 04. September 2010

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Wo: Festzelt

Luxemburger Straße 1, 53909 Zülpich

Tickets: Köln Ticket – Tel.: 0221 / 2801 & www.koelnticket.de

Rathaus Zülpich Tel.: 02252 / 52251

Buchhandlung Reinhardt Tel.: 02252 / 7071

Lotto & Büroadar Becker Tel. 02252 / 834 665

Willibert Pauels „Der fromme Jeck“



Diakon Willibert Pauels kann nicht anders! Schon der sechsjährige Willibert wusste genau: „ich werd mal Priester und auch Clown.“ Der Gottesmann agiert als Narr, Professionell. Das Geistliche, katholische zumal, auf Fastnachtsfesten mittanzen, sich Kapläne bei Sitzungen im Pfarrsaal in Rock und Strapsen präsentieren - im Rheinland gilt das als normal. Willibert Pauels ist ein Frohsinns – Promi. Ein Star. Im Rheinland weltbekannt. „Ein genialer Verkäufer des höheren Blödsinns“ sei er,

urteilen unisono die rheinischen Zeitungen. Der Theologe besitzt ein sicheres Gespür für den leichten, aber niemals verletzenden Humor.

Seit 17 Jahren steigt der Gottesmann in die Bütt – Pauels predigt. Die Botschaft lautet: „Religion bedeutet Trost. Wir müsse keine Angst haben – Lachende sind leicht wie Engel“

Willibert Pauels hat nun seine himmlisch, irdischen Geschichten in ein abendfüllendes Bühnenprogramm gefasst, frei nach dem Motto: „Es dat nit herrlich?“ und wird seinen Zuschauern wieder ein mal einen unvergesslichen Abend bereiten.

Weitere Infos unter www.willibert-pauels.de

2. Hovener Kloster-Kirmes

Zum zweiten Mal findet die traditionsreiche Hovener Kirmes in Kooperation der Hovener Jungkarnevalisten mit der MIC MARIENBORN Integration Catering gGmbH im Festzelt auf dem Gelände des Wohnverbundes der MARIENBORN gGmbH (Luxemburger Str. 1, 53909 Zülpich-Hoven) statt.



Das Fest beginnt mit der „HOSEN-ÄRZTE-PARTY“ am Freitag, 10.09.2010. Einlass zu diesem Spektakel ist ab 19.30 Uhr; gerockt wird ab 21.00 Uhr.

Karten sind zum Preis von 10 € im Vorverkauf bei „Creativa Basteln und mehr“ bzw. „Foto Gülden“, beide auf der Schumacherstr. in Zülpich erhältlich oder können unter www.hjk-zuelpich.de bestellt werden. An der Abendkasse werden Karten zum Preis vom 12 € angeboten.

LE FRISEUR DIE No.1 ÄRZTE COVERBAND

Drei gut frisierte selbsternannte Rock 'n' Roll Übermenschen mit lauten Stimmen, verzerrten Gitarren und übergroßen Egos bringen das volle Brett Ärztesongs auf die Bühne.

Frei nach dem Motto all Killer no Filler werden die besten Hits von "Zu Spät" bis hin zu "Lasse reden" in 120 Minuten Liveaction umgesetzt.

Ohne Kompromisse und ohne Pause.

Dass man bei dem Versuch eine Liveshow der Ärzte zu kopieren nur scheitern kann hat man oft genug gesehen. Le Friseur bringen Tonnenweise eigene Attitüde, Spaß und Rock n Roll mit um auf ihre eigene Art eine Stimmung zu erzeugen, die einem echtem Ärzte Konzert in nichts nachsteht.

Gegründet 2008 hat man dennoch den Eindruck die drei selbsternannten Friseur-Diktatoren stehen schon seit Jahren gemeinsam auf der Bühne und spielen sich die Bälle nicht nur während, sondern auch zwischen den Songs blind zu und treffen ins Schwarze.

5 KLEINE JÄGERMEISTER DIE BESTE TOTEN HOSEN COVERBAND

Seit über 10 Jahren touren die 5 KLEINEN JÄGERMEISTER durch ganz Deutschland, Konzerte von Flensburg bis Italien von Helgoland bis Österreich vor bis zu 20.000 begeisterten Zuschauern.

Wo immer sie aufschlagen tobt das Partyvolk und feiert jeden Auftritt, als wäre es der letzte und hinterlassen eine Spur der "Verjägermeisterung"

Im Juli 2008 wurden die Jägermeister höchstpersönlich von den "Ärzten" eingeladen um deren Konzert zu eröffnen. Bereits nach den ersten Tönen hatten die Jägermeister es geschafft die 20.000 Ärzte-Fans zu begeistern und verwandelten die Berliner Wuhlheide in einen Hexenkessel. Selbst Bela B., dessen Wunsch es war, die Jägermeister als Vorband einzuladen, war so begeistert, daß er mehrfach während der Ärzte-Show die Jägermeister in vollen Tönen lobte.

Original Zitat von Bela.B während der Ärzte-Show:
"Ich hätte nie gedacht, daß "mein"Publikum bei den Jägermeistern textsicherer ist als bei uns Ärzten selbst"

In Hamburg spielten sie zur Saisoneroöffnung des FC St.Pauli im Millerntor Stadion, in Braunschweig brachten sie am Nachmittag 5.000 Menschen auf der Europameister Feier der Lions zum kochen. Auf einer DGB Kundgebung heizten sie sogar 12.000 Menschen kräftig ein. In Berlin waren sie auf der offiziellen Toten Hosen Fanparty der Top Act, in Braunschweig auf dem Wolters - Hoffest begeisterten die Meister über 10.000 Menschen bis zum Ende des Festes.

Durch ihre ungezähmte Live-Power, eine perfekte Show und die unglaubliche Spielfreude, auch nach 10 Jahren ständigen tourens, stehen die 5 Profimusiker dem Original in nichts nach.

Die Zeitungskritiken sprechen für sich:
5 kleine Jägermeister - die beste Hosen Coverband der Welt

Am Samstag wartet dann die Neuauflage der „Hovener Wies'n“ auf die Besucher. Nach dem Festzug mit dem amtierenden Hahnenkönig „Wilfried Boeck“ wird Live-Musik mit der Blaskapelle „Lustige Eifeländer“ geboten, ein schmackhaftes, bayerisches Buffet und als Show-Act ein Auftritt der charmanten bayerischen Sängerin Marina Koller (www.marina-koller.com), die bereits im Vorjahr die „Wies'n-Gäste“ in Hoven begeisterte. Marina Koller ist ein echter Shooting-Star in der Schlagerszene. Sie hat den Wettbewerb "Sommerhit 2009" der Fernsehendung "Wir in Bayern" beim Bayerischen Rundfunk gewonnen und sang schon vor mehr als 100.000 Menschen bei Saisoneroöffnungen von Schalke 04. Bei der Hovener Wies'n am 11.09. wird neben Kölsch und Pils entsprechend dem Motto auch ein "Klosterbier" in Krügen ausgetrenkt.

Am Sonntag, 12.09. dann ein weiteres Highlight, wenn die 2. offene Dorfmeisterschaft im Menschenkicker stattfindet. Anmeldungen zu diesem Turnier (mindestens 5 Spieler pro Mannschaft) sind unter www.hjk-zuelpich.de oder bei Franz Becker (Tel.: 02252/2759) möglich. Nachdem der neue Dorfmeister gekürt wird, endet der Sonntag mit der Krönung eines neuen Hahnenkönigs. Montags findet die Kirmes in der Gaststätte Wallraff ihren Abschluss. Das Fest im Überblick:



präsentieren die

Hovener Kloster-Kirmes

Fr. 10.09.
Einlass 19.30 Uhr
Eintritt 10 € VVK
(www.hjk-zuelpich.de)
12 € Abendkasse

21:00 Uhr Hosen-Ärzte-Party
mit „Le Friseur“ und „5 kleine Jägermeister“
im Festzelt auf dem Gelände der Fachklinik
MARIENBORN gGmbH

Sa. 11.09.
Eintritt 8 €

19:00 Uhr Festzug mit Straßenfeuerwerk
mit dem Hahnenkönig „Wilfried Boeck“
anschl. **Hovener Wies'n**
mit der Musikkapelle „Lustige Eifeländer“
und „Bayerischem Buffet“
mit kalten und warmen Speisen (7 € pro Person)

Show-Act mit der charmanten bayerischen Sängerin **Marina Koller**

So. 12.09.

9:30 Uhr Ml. Messe und Kranzniederlegung am Ehrenmal

14:00 Uhr:
2. offene Menschenkicker Dorfmeisterschaft im Festzelt
(Anmeldung: www.hjk-zuelpich.de)

11:00 Uhr Fröhlschoppen in der „Gaststätte Wallraff“

14:00 Uhr Cafeteria im Festzelt

18:00 Uhr Hahneköppen mit Dämmerchoppen

Mo. 13.09.

10:00 Uhr gemeinsamer Kirchgang
mit anschließendem Karten- und Würfeltag sowie Reibekuchenessen in der „Gaststätte Wallraff“

Wer nicht bis September warten möchte, um mit den Hovener Jungkarnevalisten zu feiern, der ist herzlich zum Sommerfest am 10.07.2010 ab 17.00 Uhr in Zülpich-Hoven, Ecke Luxemburger Str./Bürvenicher Str./Nidegger Str. eingeladen.

Aus der Arbeit des Zülpicher Geschichtsvereins

Erste Nachkriegsjahre

„Das Leben ist nicht das, was man erlebt hat, sondern das, woran man sich erinnert . . .“

(Gabriel Garcia Márquez)

Der Arbeitskreis „Zeitzeugen – Zeitzeugnisse“ (AK Z-Z) des Zülpicher Geschichtsvereins (ZGV) befaßt sich u. a. mit Themen zur Geschichte Zülpichs und des Zülpicher Lands aus der Kriegs- und Nachkriegszeit, für die es noch Zeitzeugen gibt:

„Erlebte Geschichte“ !

Bisher haben uns Bürger aus Zülpich und dem Zülpicher Land zumeist über Erlebnisse berichtet, wie sie für Erwachsene und deren Strategien zum Lösen der erheblichen zeittypischen Probleme üblich waren. Die jüngeren Bürger bis hin zu Kindern arbeiteten nach Kräften an den Projekten mit – so gut sie es verstanden. Als die schlimmsten Schäden an Häusern und Straßen, zur Versorgung mit Wasser und elektrischer Energie etc. mehr und mehr beseitigt waren, sollten schließlich auch die o. g. Kinder und Jugendlichen intensiver in den Bereichen betreut werden, die für diese von Interesse und Bedeutung waren. So widmeten sich bald hierzu ausgebildete oder befähigte Mitglieder von Vereinen, Schulen, Kirchen oder anderen geeigneten Einrichtungen – und auch qualifizierte Einzelpersonen – dem Betreuen von Mädchen und Jungen in Jugendgruppen, Sportvereinen etc., in denen sie auf dem Weg ins Erwachsenenleben Rat, Hilfe und Ausbildung erfuhren.

Über eine solche Mädchengruppe, die sich – nach ihrer Namenspatronin **Hildegard von Bingen** – „Gruppe Hildegard“ nannte, berichtet hier nun **Mathilde Jacobs geb. Laux** aus Zülpich – heute zu Hause in Euskirchen.

Sicher gibt es noch manche Zeitzeugen, die erlebte Geschichten – oder auch „erlauchte“ – sowie Bilder, Skizzen und andere Zeitzeugnisse zu dem Thema beisteuern könnten: Ihnen sollte auch der hier vorgestellte Beitrag Mut machen, dem AK-Z-Z solche Berichte über **ihre** Erlebnisse, **ihr** Wissen etc. zu überlassen, damit das alles nicht in Vergessenheit gerät!

Das obige Motto von **Gabriel García Márquez** gilt für alle unsere Zeitzeugen – also auch für die Erinnerungen von **Mathilde Jacobs** !

Die Jugendgruppe der Pfarre St. Peter, Zülpich, von Mädchen der Geburtsjahrgänge 1931/32:

Erinnerungen aus der Nachkriegszeit

Mathilde Jacobs geb. Laux

Heute möchte ich von unserer „Jugendgruppe Hildegard“ in der Zülpicher Pfarre St. Peter berichten; Namensgeberin war die **Heilige Hildegard von Bingen**.

Noch heute sind wir „sieben Jungfrauen“ aus dieser Gruppe, die sich manchmal treffen. Beim letzten Treffen erinnerten wir uns, daß wir nach dem Kriegsende, als die Arbeit der katholischen Pfarrjugend begann, zuerst bei „Schmitze Jung“ – dem heute nicht mehr bestehenden Restaurant auf dem Mühlenberg – zusammenkamen.

Weil wir zu sehr vielen Mädchen waren – **Jungfrauen** nannte man uns in Abgrenzung zu den **Jungmännern** – hat „Damian“, der (ab 29. 07. 1945 vom Kölner Erzbischof **Josef Kardinal Frings** eingesetzte) neue Zülpicher Pastor **D. Damian Dederich**, unsere Jahrgänge 1931/32 an Herrn Pastor **Cremers**, den Pfarrer des Hovener Klosters Marienborn, abgegeben (**Bild 1**).



Bild 1: Das Bild stellt ein Portrait des Pfarrers **Wilhelm Cremers** aus den 1940er Jahren dar, als dieser Hausgeistlicher am Kloster Marienborn in Zülpich-Hoven war.

[Quelle: Sammlung H. J. Klinkhammer, Zülpich, des AK Z-Z im Zülpicher Geschichtsverein. Archiviert und restauriert: Franz Josef Gierse, Siegen.]

Zuerst waren wir nicht begeistert, denn wir mußten nun immer mittwochs nach Hoven ins Kloster gehen, bei Wind und Wetter. Schon sehr bald jedoch lernten wir unseren „Gruppenpfarrer“ schätzen und freuten uns immer auf die Gruppenstunde.

Nach deren Ende brachte er uns stets bis in die Stadt Zülpich zurück. Vorher jedoch telefonierte er oft zur Klosterpforte:

„Schließen Sie nicht ab, ich muß zuerst meine Mädchen umbringen“.

Heute noch sehe ich sein spitzbübisches Gesicht dabei.

Er war ein froher, aufrichtiger Mensch.

Wir erlebten wunderbare, unbeschwerte Jahre dort:

Bei schönem Wetter durften wir uns im Park aufhalten, spielten, sangen und tobten uns aus. Einmal sogar waren wir bei heißem Wetter mit unseren Klamotten im Springbrunnen und gingen klatschnaß nach Hause.

Ab und zu machte unsere Gruppe einen Ausflug – z. B. an die Steinbachtalsperre (**Bild 2**) oder zum Drachenfels (**Bild 3**).

Sonst tagten wir in einem Tagesraum des Klosters; ich sehe noch die holzgetäfelten Wände vor mir.

Dort wurden wir auch „aufgeklärt“.

Dumme, alberne Gören waren wir damals, und das war wohl nicht immer leicht für Herrn Pastor Cremers.

Wenn wir durch den Garten zum Park gingen, kamen wir an den Fenstern der Kranken vorbei.

Ich erinnere mich an „**Hermann-Josef**“, eine kranke Nonne, die in langem weißem Nachthemd auf der Fensterbank hinter dem Gitter stand und ein langes Gedicht deklamierte.

Damals lernten wir Ehrfurcht vor den geistig kranken Menschen kennen.

Langsam wurden wir älter und vernünftiger (**Bild 4**) und gingen in die Tanzstunde. Pastor Cremers sorgte nun dafür, daß wir z. B. in der Waschküche des Klosters ein Fest feiern und tanzen konnten.

Als sich andere Jugendgruppen schon aufgelöst hatten, gingen wir immer noch nach Hoven. Wir saßen nun in Pastor Cremers' Wohnzimmer, lernten dort u. a. den Regierungspräsidenten **Dr. Warsch** kennen, der damals Urlaub im Kloster Marienborn machte und uns mit Witzen unterhielt.



Bild 2: Das Bild zeigt Mädchen der katholischen Jugendgruppe **Hildegard**, Pfarre St. Peter, Zülpich, in einem Zeltlager an der Steinbachtalsperre etwa 1946/47.

Personen (v. l. n. r.):

Hintere Reihe: Marianne Valder, Helga Sieger.

Mittlere Reihe: Ingrid Kluge, Annemie Denneborg, Margret Weißweiler, Irmgard Reuter, Käthi Peiner, Ellen Stumpf, Uta Stumpf.

Vordere Reihe: Liesel Gammersbach, Mathilde Laux, Renate Keymer, Margarete Schulze.

[Quelle des Originals: Sammlung von Mathilde Jacobs geb. Laux, Euskirchen, die auch die Informationen gab.

Archiviert und restauriert: Franz Josef Gierse, Siegen, 2010.]



Bild 3: Das Bild zeigt Mädchen der katholischen Jugendgruppe **Hildegard**, Pfarre St. Peter, Zülpich, auf einem Ausflug zum Drachenfels etwa im Jahr 1948.

Personen (v. l. n. r.): Käthi Peiner, Irmgard Reuter, Mathilde Laux, Liesel Gammersbach (auf dem Esel), Uta Stumpf, Annemie Denneborg, Ellen Stumpf.

[Quelle etc. wie Bild 2]



Bild 4: Das Bild zeigt Mädchen der katholischen Jugendgruppe **Hildegard**, Pfarre St. Peter, Zülpich, etwa im Jahr 1949.

Personen (v. l. n. r.): Ellen Stumpf, Uta Stumpf, Marga Jansen, Helga Sieger, Mathilde Laux, Margret Weisweiler, Liesel Gammersbach, Karola Pütz, Irmgard Reuter, Käthi Peiner, Hannelore Schaeben.

[Quelle etc. wie Bild 2. Das Foto wurde aufgenommen von Heinz Spanier, Zülpich.]

Inzwischen hatten einige von uns schon Freunde.

Unser „Pastörchen“, wie wir Pastor Cremers später liebevoll nannten, nahm auch weiter Anteil an unserem Leben. Viele von uns wurden Bräute, Ehefrauen und Mütter: er war immer da, machte Hochzeitsgeschenke, besuchte uns am Wochenbett. Immer wieder einmal gab es ein Treffen bei ihm; wir nahmen an seinen Jubiläen teil und besuchten ihn schließlich als kranken, depressiven alten Mann. Das tat weh!

Sollten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Arbeit unterstützen wollen – z. B. durch Bild- und Textmaterial, Erzählungen und Erinnerungen aus „alter Zeit“ so wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des AK Z-Z, **Hermann-Josef Klinkhammer, Salentinweg 16, Tel.: 02252 – 2866.** Herzlichen Dank!

Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“

Nächstes Treffen am 14. September 2010

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative „Aufbäumen für Zülpichs Bäume“ findet am Dienstag, 14.09.10 um 20.00 Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr.10 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Überlegungen zum eigenen Beitrag zur Landesgartenschau, die Neugestaltung des Marktplatzes, das Alleenprogramm und die Maßnahmen am Wassersportsee im Hinblick auf die LAGA 2014. Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt. Informationen: Jürgen Degner Tel. 02252-833736

Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e. V.



Wanderfreunde Neffeltal Füssenich – Geich 1980 e.V.
Am Sonntag den 12.09.10 wandern wir unter Führung von Adam Canis von Heim-erzheim zum Heimatblick und wieder zurück.
Start zu der ca. 10km langen Strecke ist um 09:30 Uhr, wie immer ab Schulhof Füssenich.
Gäste sind wie immer herzlich willkommen.
Bei dieser Wanderung besteht Einkehrmöglichkeit.
Über weitere Aktivitäten unseres Vereins können Sie sich im Internet unter www.wanderfreunde-neffeltal.de informieren.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12

53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

kostenloser Hol- und Bringservice

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Es geht wieder los!

Liebe Zülpicher/innen,
die politische Sommerpause in Zülpich neigt sich langsam dem Ende zu. Im September geht es in Sachen Politik für unsere Stadt offiziell wieder los. Einige wichtige Entscheidungen stehen schon jetzt auf der Tagesordnung, so z. B. der Tagesordnungspunkt

- Neubau einer Mensa/ Stadthalle
- Abriss der alten Stadthalle
- Neubau eines Ärztezentrum
- Fortführung der Planungen für die Landesgartenschau
- etc. ...

Der SPD-Fraktion besonders am Herzen liegt die Entwicklung unserer Schulen. In diesem Zusammenhang wird es sicherlich einige spannende Debatten zum Thema Schulentwicklung geben, da es nicht in allen Fragen der Entwicklung unserer Schulen Konsens zwischen den Parteien zu geben scheint.

Es bleibt abzuwarten!

Der Herbst wird auf jeden Fall spannend.

Die SPD-Fraktion wird Sie selbstverständlich über die neusten Entwicklungen, Tendenzen und Entscheidungen auf dem aktuellen Stand halten.

Wir wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.

Für die SPD-Fraktion

Ihr

Serkan Lorenz, Fraktionsvorsitzender



Investitionen in die Bildung haben Priorität Neues Schuljahr startet

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Ferien gehen zu Ende und Ihre Kinder werden nun eingeschult oder wechseln in weiterführende Schulen.



Die Schullandschaft in Zülpich steht vor neuen Herausforderungen.

Sinkende Schülerzahlen, Ganztagsbetreuung und individuelle Förderung sind Themen, die uns in der Zukunft begleiten werden.

Dabei stehen wir unter dem Druck schwindender finanzieller Mittel.

Doch Probleme sind dazu da, um sie zu lösen und sie auch als Chance zu nutzen. Dabei müssen wir sachlich und ideologiefrei darüber nachdenken, was wir uns leisten können und was wir uns leisten müssen, damit unser Schulstandort auch weiterhin attraktiv bleibt.

Die Zentralmensa in unserem Schulcampus, als Grundlage für die Ganztagsbetreuung von Gymnasium und Realschule, war dabei ein wichtiger Meilenstein. Die Entscheidung, welches der eingereichten Modelle gebaut wird, ist auf der Zielgeraden.

Wir werden aber auch in diesem und im nächsten Jahr rund 1 Mio EURO in die Sanierung unserer Grundschulen und Kindergärten investieren.

Investitionen in die Bildung haben für uns Priorität. Die FDP Fraktion wird sich für eine vernünftige Schulpolitik mit Augenmaß in unserer Heimatstadt einsetzen. Gerne laden wir Sie dazu ein, mit uns zu diskutieren.

Zum Schulbeginn und zum Schulwechsel wünschen wir unseren Schülerinnen und Schülern einen guten Start und das Beste für Ihre Zukunft.

Ihre

FDP-Fraktion

Im Rat der Stadt Zülpich

www.fdp-zuelpich.de · info@fdp-zuelpich.de



Schulentwicklungsplan: Auslaufmodell Dorf- und Hauptschule???

Unmittelbar nach den Sommerferien beschäftigt sich der Schulausschuss mit dem vor kurzem von einer Bonner Projektgruppe erstellten Schulentwicklungsplan für die Stadt Zülpich.

Überschattet wird jegliche Zukunftsplanung von den unterschiedlichen Bildungskonzepten der etablierten Parteien im Landtag NRW.

Dreigliedriges Schulsystem, Gemeinschaftsschulen oder Verbundschulen. Jede Landtagswahl kann in der Zukunft die städtischen Planungen ad absurdum führen.

Eines scheint jedoch unabhängig von politischen Vorstellungen bereits jetzt festzustellen: Insbesondere die Hauptschule wird aufgrund der negativen Berichterstattung und gesellschaftlichen Diskussionen einen schweren Stand haben. Der Geburtenrückgang wird es in Zukunft außerdem zumindest erschweren, die Existenz der Dorfschulen zu sichern.

Hier bedarf es intelligenter Lösungen der Zusammenarbeit und einer gehörigen Portion Gemeinschaftssinn, um die eminent wichtige Bildungsinfrastruktur in unseren Ortsteilen möglichst vollständig zu erhalten.

Ein erster Schritt ist hierbei die Wiedereinführung der Grundschulbezirke durch die neue NRW-Landesregierung.

Wir als JA sehen den Bereich Bildungsinfrastruktur als einen der Eckpfeiler der Attraktivität der Stadt Zülpich für junge Familien. Eine Schwächung können wir uns nicht leisten!

Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass städtische Haushaltsmittel intelligent und aktiv verteilt werden!

Konsequent müssen wir eine Basis gestalten, die unseren Kindern und Enkelkindern eine Zukunft bietet.

Mehr Informationen erhalten Sie unter www.jungealternative.de.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Kinder der offenen Ganztagschule in den nächsten Sommerferien auf der Straße?

Die Eltern der Kinder, die in Zülpich an der offenen Ganztagschule angemeldet sind, haben vor den Sommerferien einen Brief der Stadt Zülpich

erhalten, in dem ihnen der Wegfall der Ferienbetreuung in den Sommerferien 2011 mitgeteilt wird.

Für diese Maßnahme gibt es **keinen gültigen Umsetzungsbeschluss**.

Umso erstaunlicher ist es, dass eine so weit reichende Maßnahme ohne Kenntnis und Beschluss des Fachausschusses durchgesetzt werden soll.

Eine Kinderbetreuung ist für immer mehr Eltern zu einer existentiellen

Bedingung ihrer Lebensplanung geworden. Die meisten berufstätigen Eltern sind in ihrer Urlaubsplanung nicht frei. Es ist für die Lebensqualität unserer Stadt von großer Wichtigkeit, für junge Familien attraktiv zu sein. Der Wegfall der Betreuungsmaßnahme der OGS trägt hingegen dazu bei, dass Familien andere Wohnorte bevorzugen. Zülpich benötigt die jungen Erwerbstätigen, die ja gerade eine Kinderbetreuung brauchen, um Einnahmen zu erhalten und die Kaufkraft zu steigern. Insofern ist die Einsparung von Betreuungskosten auch wirtschaftlich eine falsche Entscheidung.

Neben unserer grundsätzlichen Haltung, dass **an Kinderbetreuung nicht gespart** werden darf, sind wir der Überzeugung, dass der mit den betroffenen Eltern und der mit der Betreuung beauftragten Firma geschlossene Vertrag eine solche Änderung nicht ohne juristische Probleme zulässt.

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat beantragt, die **Betreuung der Kinder der OGS auch in den kommenden Sommerferien weiterzuführen**. Eine eventuelle finanzielle Beteiligungsmöglichkeit der am Angebot interessierten Eltern sollte geprüft werden.

Zülpich muss für Eltern ein verlässlicher Partner in der Betreuung der Kinder bleiben.

ÜBRIGENS:

Am Sonntag, 12.09.2010 wird der erste öffentliche Bücherschrank in Zülpich eingeweiht.

Er wird im Vorfeld von der Kindermalgruppe der Offenen Werkstatt von Britta Rodenkirchen in Merzenich künstlerisch gestaltet und wird seinen Platz vor den Toren von Haus Bollheim finden. Dort wird er beim Hoffest der Öffentlichkeit vorgestellt.

Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, dort Bücher einzustellen, zu schmökern und Bücher von dort mitzunehmen.

Da wir immer wieder zur Kenntnis nehmen müssen, dass Zülpich kein oder kaum Geld für Sonderaufgaben wie Kultur hat, wollen wir Kultur zum Nulltarif anbieten, von Zülpichern für Zülpicher.

Wir suchen weiterhin nach Möglichkeiten, öffentliche Bücherschränke aufzustellen. Helfen Sie mit, auch in Ihrem Ort einen Platz zu finden. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Email.

Angela Kalnins

Fraktionsvorsitzende

Telefon 52334 oder 4256, unsere Email-Adresse: gruene-zuelpich@gmx.de



Größenwahn in Zülpich?

Nachgerechnet!

Nach wie vor ist die Planung der neuen Stadthalle das Zülpicher Stadtgespräch.

Wundervolle Modelle wurden präsentiert, viele Politiker gerieten ins Schwärmen, die UWW aber rechnete nach:

Eine Mensa (?) mit fast 1.000 Sitzplätzen? Zum Sonderangebot von rund 2 Millionen Euro?

Die "angegliederte" Stadthalle darf aber wegen der Lärmbelastung nur maximal an 20 Abenden im Jahr genutzt werden. Um es zu verdeutlichen: in zehn Jahren sind das 200 Veranstaltungen, für die man jeweils 10.000 € Nutzungsgebühr erheben müsste, um nur die Baukosten zu erwirtschaften. Welcher Veranstalter kann das in Zülpich bezahlen?

Und das Alles ohne Betriebskosten, Instandhaltungen und Abschreibungen.

Schon die alte Stadthalle konnte über Jahrzehnte nicht kostendeckend betrieben werden, obwohl es keine Nutzungsbeschränkungen gab.

Wer oder was wird hier mit unseren Steuergeldern subventioniert?

Wenn schon eine Stadthalle, dann aber bitte mit allen Möglichkeiten der Nutzung, warum diese dann nicht im Zusammenhang mit der Gartenschau in attraktiver Lage am See bauen?

Übrigens es gibt bereits seit ca. 2 Jahren eine Mensa (gebaut für 100.000 €) mit ausreichender Kapazität! In der Hauptschule! Noch Fragen?

Die UWV bleibt für Sie am Ball,

Ihre UWV-Zülpich

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

Mehr Info bei www.uwv-zuelpich.de und Tel. 0163 1370 863

DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

Bürgerkommune Zülpich!

In der Kommunalpolitik laufen noch zu oft Entscheidungsprozesse hinter verschlossenen Türen ab. Hinweise und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern stoßen in der Regel auf Misstrauen und Ablehnung. Das Konzept der solidarischen Bürgerkommune will kommunaler Selbstverwaltung eine neue Richtung geben. Wesentlicher Bestandteil des Leitbildes der solidarischen Bürgerkommune ist es, das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern so zu gestalten, dass sie wirklich mitentscheiden, mitwirken und teilhaben können.

Von neoliberaler Seite wird „Bürgerkommune“ als Strategie der Akzeptanz und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in neoliberale Politik verstanden: Die

Einwohnerinnen und Einwohner erledigen jetzt, was die Kommune nicht mehr leisten kann, ohne Geld und ohne Einfluss auf die politischen Entscheidungen. DIE LINKE. hat sich dem Anliegen der Solidarischen Bürgerkommune verpflichtet. Sie will den Bürgerinnen und Bürgern jedoch nicht lediglich etwas mehr Einsichten und Spielräume gewähren. DIE LINKE. will erreichen, dass sich Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung als gleichwertige Partner begreifen und gemeinsam agieren. Ziel ist es eine andere politische Kultur des Umgangs miteinander zu entwickeln. Dabei geht es auch um die Abgabe von Macht an die Bürgerinnen und Bürger.

Für die DIE LINKE. beinhaltet der Gedanke der Solidarischen Bürgerkommune die folgenden Punkte:

- Ausbau der Instrumente direkter Demokratie (Bürgerbegehren/Bürgerentscheid);
- ergebnisorientierte Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner an den Entscheidungsvorbereitungen bzw. an der Gestaltung des Alltags;
- Einführung von Bürgerhaushalten
- wirksame Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements mit finanzieller, materieller und versicherungsmäßiger Absicherung und einem umfassenden Dienstleistungsangebot durch die Verwaltung sowie eine entsprechende Anerkennungskultur;
- grundlegende Verwaltungsreform: Das Verwaltungshandeln muss unter Einsatz neuer Technologien an den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine, Verbände und der regionalen Wirtschaft ausgerichtet werden;
- nachhaltiger Wandel in der Verwaltungskultur. Das reicht vom allgemeinen Verwaltungsverhalten bis hin zur Verwaltungssprache.

Mehr Info unter: www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Morsch jr.



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag

Ideen, die beeindrucken!

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Fliesen legen und mehr ...

H.B. Uerlings

Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teileleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 • 52372 Kreuzau • Tel. 0 24 22/47 33 • Fax 0 24 22/90 33 05 • Mobil 0172/2 63 85 76

**FRÜH
WECHSEL
WOCHEN**

10% Extra-Rabatt bis zum 31. 10.
Auf Ihre Auto-Versicherung

DEVK Hauptvertretung
Herbert Kissuth
Normannengasse 15
53909 Zülpich
Telefon: 02252 8307878
Herbert.Kissuth@vtp.devk.de



DEVK
VERSICHERUNGEN

Jede Fahrt ein Erlebnis.
Der SEAT Exeo ST.



Autohaus Zülpich

Neufahrzeugeverkauf im Namen und Rechnung von: Jacobs group

Gotzen
Ihr
Vertragshändler in **ZÜLPICH**



Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich

**Besuchen Sie uns und
erfahren Sie alles über
den Seat Exeo ST.**

e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de

Neueste Gleitsichtglas-Generation komplett vergütet (Kunststoff)...

Gültig bis 30.9.2010

**Bis zu
35%
gespart!**

zum Knallerpreis!

**Kunststoff 1,5
Standard**
Paar statt ~~459,⁹⁰ €~~

298,- €

**Kunststoff 1,61
höher brechend**
Paar statt ~~539,⁹⁰ €~~

398,- €

**Kunststoff 1,67
Hi Index**
Paar statt ~~680,- €~~

498,- €

Stärken +/- 6 cyl 4 Add 3,50
Filtertönung + 25,- € je Paar
selbsttönend + 60,- € je Paar

Aus unserer Kollektion – nur solange Vorrat reicht!



ab **50,- €**



ab **100,- €**



ab **150,- €**